

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

56. Jahrgang / Montag, 16. April 2018 / Nummer 3 . wels.at



WELS



Polzeischeule für Wels

in der ehemaligen Landesfrauenklinik

Berichte ab Seite 5

Welser Gemeinderat mit
vielfältigen Beschlüssen

Seite 4

Neugestaltung des
Stadtplatzes läuft

Seite 8

Römisches Wels: Großes
Fest und Ausstellungen

Seite 24-25

Inhalt

Welser Gemeinderat mit
vielfältigen Beschlüssen 4

Polizeischule
für Wels..... 5-7

Investitionen in die Zukunft
des Stadtplatzes 8

Gestartet: Ideenwettbewerb
Lokalbahnareal..... 9

Welser Straßen werden
vom Rollsplitt befreit 10

Kriminalstatistik mit
positiver Entwicklung 11

Kinderbetreuung und
Schule mit Hirn 12

Wirtschaftsservice
erfolgreich 13

Schüler gestalten
Neustadt-Unterführung.... 17

Wels bekommt Leopold-
Spitzer-Straße 20

Römerfest und
Sonderausstellung..... 24-25

Figurentheaterfestival
mit 5.900 Besuchern..... 29

Wels stellt den Maibaum auf

Am **Samstag, 28. April** wird der **Maibaum** wieder in feierlicher Tradition von Hand mitten am Welser **Stadtplatz** aufgestellt.

Heuer wird die Gemeinde **Sipbachzell** den Baum zur Verfügung stellen. Für das **leibliche Wohl** ist u.a. mit Bier, antialkoholischen Getränken, Bratwürsteln und Bauernkrapfen gesorgt.

**Näheres auf den
Seiten 14 und 30**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzurufen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Polizeischule für Wels

2.000 neue Ausbildungsstellen sowie 2.100 zusätzliche Planstellen werden bis 2022 in ganz Österreich geschaffen. Im Zusammenhang damit hat uns vor wenigen Wochen vom Innenministerium eine erfreuliche Nachricht erteilt: Auch in Wels werden künftig Polizeischüler ausgebildet. Und zwar wird die ehemalige Landesfrauenklinik in der Linzer Straße, welche derzeit leer steht, zu einer Polizeischule umgebaut. Bereits im nächsten Schuljahr sollen mehr als 400 angehende Exekutivbeamte in dieser Polizeischule von 45 Lehrkräften unterrichtet werden.

Der Polizei-Rekrutierungstag am Freitag, 16. März hat das große Interesse am Polizeiberuf gezeigt. Hunderte von Interessenten und Bürgern haben sich einerseits über den Polizeiberuf, andererseits jedoch auch über die Aufgabenbereiche der Polizei sowie allgemeine Fragen zur Sicherheit erkundigt.

Die Polizeischule in Wels stellt für unsere Stadt einen großen Mehrwert dar, da diese 400 Auszubildenden nicht nur hier die Schule besuchen, sondern auch die Stadt beleben und somit mehr Sicherheit in der Innenstadt sicherstellen.

Kriminalitätsstatistik

Betrachtet man die Kriminalitätsstatistik, so ist festzustellen, welche vorbildliche Arbeit die Welscher Polizei leistet. Im Bereich des Einbruchsdiebstahls

in der Stadt Wels ist ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. Im Jahr 2017 gab es in Wels um 21 Prozent weniger Einbrüche als im Jahr 2016. Auch die Anzahl der angezeigten Sachbeschädigungen ging erheblich zurück (- 16,6 Prozent). Betrachtet man die Veränderung im Bereich des Suchtmittelgesetzes, so ist festzustellen, dass es hier Schwerpunktkontrollen der Polizei gab und somit die Anzeigenanzahl um 73,6 Prozent anstieg. Zusammenfassend möchte ich erwähnen, dass der Anstieg der Aufklärungsquote der Delikte sehr positiv ist. Diese stieg nämlich von 53,1 Prozent auf 62 Prozent an und sagt somit aus, dass beinahe zwei von drei Delikten von unserer Welscher Exekutive auch aufgeklärt werden.

Sicherheit in unserer Stadt ist mir ein besonderes Anliegen. Diese Statistik zeigt, dass sich manches zum Positiven verändert, es gibt aber noch immer viel zu tun. Besondere Sorgen macht mir in diesem Zusammenhang die Entwicklung der Drogenkriminalität. Hier wurden von der Polizei weitere Schwerpunkttaktionen zugesagt. Bei der Kriminalität werde ich weiterhin eine Null-Toleranz-Politik verfolgen.

Ihr

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**



Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
14. Mai 2018



Freibadesaison steht vor der Tür

Ab **Donnerstag, 10. Mai** (Feiertag Christi Himmelfahrt) ist das **Welldorado-Freibad** (Rosenauer Straße 70) bei Schönwetter wieder täglich von **09:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet.

Auf die Besucher warten **vier Schwimmbecken**, mehrere Wasserrutschen und ein Zehn-Meter-Sprungturm. **Weitere Unterhaltung** bieten moderne Kinderspielplätze für Groß und Klein sowie ein Fußball- und Beachvolleyballplatz.

Kassaschluss ist um 19:00 Uhr, **Badeschluss** und 19:30 Uhr.

Nur bei **Schlechtwetter** ist das **Hallenbad** von 09:00 bis 20:00 Uhr offen.

Nähere Infos auf Seite 32!



Richtungsweisende Entscheidungen

Endlich ist der Frühling da! Frost und Schneefall bis Mitte März forderten die Mitarbeiter des Winterdienstes der Stadt Wels. 42 Mal mussten sie ausfahren, um die Welser Straßen sowie die öffentlichen Geh- und Radwege von Schnee und Eis zu befreien. Dabei wurden 1.363 Tonnen Feuchtsalz und 347 Tonnen Rollsplit gestreut. Danke für diesen Einsatz im Dienste der Sicherheit!

Nachdem wir die kalte Jahreszeit hinter uns haben, ist jetzt eine gute Zeit, um die Fahrräder aus dem Keller zu holen. 60 Kilometer Radwege laden in Wels dazu ein, das Auto öfter stehen zu lassen. Um die Rahmenbedingungen für das Radfahren zu verbessern, plane ich im ersten Halbjahr 2018 den Beschluss neuer Radleitlinien im Gemeinderat.

Im Mai findet wieder „Radelt zur Arbeit“ statt, und ich rufe schon jetzt zur Beteiligung an dieser sinnvollen Aktion auf. Im Vorjahr beteiligten sich 50 Magistratsbedienstete daran. Sie legten 13.029 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten 2.072 kg CO₂. Am meisten Teilnehmer stellte bisher das Klinikum Wels-Grieskirchen. Wäre schön, wenn heuer noch mehr Teams von Welser Betrieben mitmachen! Nähere Infos: www.radeltzurarbeit.at

Der Umstieg auf Alternativen zum Auto nützt nicht nur unserer Gesundheit und ist ein Beitrag zum Klimaschutz, sondern trägt auch zur Verkehrsentlastung bei. Ende 2017 waren in der Stadt Wels 38.000 Pkw (bis 3,5 t) gemeldet. Nebeneinander gestellt würden diese Autos einen Parkplatz in der Größe von 40 Hektar füllen. Das entspricht der Fläche von fast 40 Fußballfeldern von je 90 x 120 m.

Zukunftsweisende Ideen für eine Neuorganisation des Parkraumes im Welser Zentrum und eine bessere Verkehrsanbindung an die Innenstadt samt optimaler Durchwegung für den Fußgänger- und Radverkehr erwarte ich vom Architektenwettbewerb für das Lokalbahnhofareal.

Ich bin optimistisch, dass im Frühjahr 2018 eine Entscheidung betreffend Öffnung der Eisenhowerstraße in Richtung Osten fallen wird. Wenn das kommt, spricht auch alles für eine Neugestaltung des „KJ“. Die Verlegung der Busdreh Scheibe auf das Gelände des ehemaligen Bahnhofspostamtes ist eine interessante Idee, wobei die Frage der Finanzierung zu klären ist.

Auf dem Stadtplatz kommt es aufgrund der Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen. Zwischen 11. Juni und 10. August ist die Durchfahrt von der Traungasse zum Ledererturm komplett gesperrt (außer für Anrainer und Lieferanten). Wir nutzen den Umbau auch für die Verbreiterung der Parkplätze.

Genießen Sie trotz der Bauarbeiten die warme Jahreszeit – vielleicht auf dem Fahrrad?

Stadtrat Klaus Hoflehner
Referent für Verkehr



Die Vorbereitungen für die Freibadesaison 2018 laufen auf vollen Touren. Nach Saisonende wird die Technik um 1,5 Mio. Euro erneuert.

Welser Gemeinderat mit vielfältigen Beschlüssen

In der Sitzung vom **Montag, 9. April** fasste der Gemeinderat unter anderem einstimmig folgende Beschlüsse:

Sanierung der Freibadtechnik im Welldorado: Diese stammt aus dem Jahr 1977 und hat vor allem bei den **Filteranlagen** dringenden Sanierungsbedarf, um auch in Zukunft die hygienischen Standards sicherzustellen. Gleiches gilt für die **Pumpen** und zahlreiche **elektrische Bauteile**. Für die umfassende **Erneuerung** der bädertechnischen Anlagen sowie nötige bauliche Instandsetzungen investiert die Stadt rund **1,5 Mio. Euro**. Der Baubeginn ist aus heutiger Sicht nach Ende der Freibadesaison 2018 vorgesehen, damit die Fertigstellung zeitgerecht vor Beginn der Saison 2019 erfolgen kann.

Kulturelles Veranstaltungsprogramm 2019/2020: Die Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule erhielt den Auftrag zur **Planung** des städtischen Kulturveranstaltungsprogrammes für die Saison 2019/2020. Dieses umfasst die Abonnementkonzerte, den Theaterspielplan, das Programm für den Kornspeicher, das Internationale Figurentheaterfestival sowie die Burggartenkonzerte. Aufgrund des **Umbaus des Greif-Gebäudes** steht das Stadttheater in dieser Saison als Veranstaltungsort nicht zur Verfügung. Als **alternative Orte** für die Theater- und Konzertaufführungen sind derzeit **fix Stadthalle** und **Minoriten** vorgesehen.

Darüber hinaus wird schon 2018 der Versuch unternommen, die **WTV-Turnhalle** für Theaterproduktionen zu nutzen.

Erweitertes Planungsgebiet Ideenwettbewerb Lokalbahnaerial Neu: Wie bereits berichtet, vergrößert sich das Gebiet für den städtebaulichen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des Welser Lokalbahnaerials auf rund **zwölf Hektar**. Auf Anregung der Firma **Tiger Coatings** kommt nun deren ehemaliges Areal in der Kienzlstraße beziehungsweise Marodenhausstraße dazu.

Beleuchtungsprogramm 2018: Die Stadt investiert heuer insgesamt **450.000 Euro** in die Verbesserung der **öffentlichen Beleuchtung**. Davon werden 200.000 Euro für **Neuinstallationen** mit kostensparenden LEDs (z.B. Schließen von Beleuchtungslücken, Erhöhung der Qualität in bisher unzureichend beleuchteten Bereichen, Ausstattung von neu errichteten Straßenzügen, Verbesserungen bei Schutzwegen) verwendet. Der Rest entfällt auf die **Instandhaltung** der bestehenden Beleuchtung (175.000 Euro z.B. für Lampenwechsel, Störungs- und Schadensbehebungen oder Behebungen von Unfall- und Vandalismusschäden) sowie von Sonderanlagen (75.000 Euro für die Elektroüberprüfung von Schaltstellen und für Mitverkabelungsarbeiten im Zuge von Leitungsverlegungen, wie z.B. Starkstromleitungen).

Polizeischule für Wels

Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Landespolizeidirektor Andreas Pilsl verkündete Innenminister Herbert Kickl Mitte März die Pläne des Innenministeriums, ein Bildungszentrum samt Polizeischule in Wels zu errichten.

Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in den Minoriten wurden nicht nur die österreichweite Image- und Rekrutierungskampagne der Polizei, sondern auch die Pläne für das Gelände der ehemaligen Landesfrauenklinik (Bild r.) vorgestellt. Nachdem die in Linz angesiedelte Polizeischule aus allen Nähten platzt, wird in Wels bis zum **Frühjahr 2019** die österreichweit zwölfte Ausbildungsstätte für angehende Exekutivbeamte fertiggestellt. Anschließend kann ab dem Sommersemester 2019 mit dem Unterricht begonnen werden.

Ausbildung von bis zu 425 Polizeischülern

Das neue Bildungszentrum wird in den sechs Gebäuden (Hauptgebäude, Ärztehaus, Mädchenhaus, Schwesternhaus, Portierhaus, Lager) der ehemaligen Landesfrauenklinik beziehungsweise Psychiatrie in der Linzer Straße untergebracht. Nach der Fertigstellung der **1,5 Mio. Euro** teuren Umbaumaßnahmen stehen rund **7.600 Quadratmeter Gebäude-** und rund **14.700 Quadratmeter Freifläche** zur Verfügung. In 17 Lehrsälen wer-



den ab dem Sommer kommenden Jahres bis zu **425 angehende Polizisten** in 15 Ausbildungskursen unterrichtet. Weiters werden die Räumlichkeiten auch für die Durchführung von berufsbegleitenden Fortbildungen und Seminaren genutzt. „Das Gebäude

selbst, die Lage und die bereits vorhandene Infrastruktur waren wichtige Gründe dafür, warum man sich für Wels als Standort der neuen Polizeischule entschieden hat“, so Bürgermeister Dr. Andreas Rabl. Vom Tisch ist damit die Verwendung der Liegenschaft

als Erstaufnahmezentrum für Asylwerber. „Die letzte Nutzung war ja ein Asylzentrum. Das stieß in der Bevölkerung auf hohen Widerstand. Die Verwendung des Gebäudes als Polizeischule ist für alle Beteiligten optimal“, freut sich Bürgermeister Dr. Rabl.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Innenminister Herbert Kickl und Landespolizeidirektor Andreas Pilsl präsentierten bei einer Pressekonferenz die Pläne für die Polizeischule in Wels. Foto: LPD OÖ

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Ich bin sehr erfreut darüber, dass die Forderung der Stadt Wels erfüllt werden kann und kein Erstaufnahmezentrum, sondern eine Polizeischule in das Gebäude der ehemaligen Landesfrauenklinik einzieht.“

Innenminister Herbert Kickl: „Wir schaffen in den kommenden Jahren 2.100 zusätzliche Planstellen sowie 2.000 neue Ausbildungsstellen. Ein Teil der zukünftigen Polizisten wird in der Polizeischule Wels ausgebildet.“

Landespolizeidirektor Andreas Pilsl: „Ich freue mich, dass wir zukünftig auch in Wels Polizeischüler ausbilden werden. Es wird eine Bereicherung für die Stadt und das Bundesland Oberösterreich sein.“



Eine Vorführung der Polizeihundestaffel begeisterte Jung und Alt am Welser Minoritenplatz.

Fotos: LPD OÖ

Großes Interesse bei Recruiting-Tag der Polizei mit Innenminister Kickl

Stauende Kinderaugen, interessierte Jugendliche und viele angehende Polizeischülerinnen und Polizeischüler – das war der groß angelegte Recruiting-Tag der Landespolizeidirektion Oberösterreich und des Innenministeriums am Freitag, 16. März in und vor den Minoriten.

Neben zahlreichen Informationsständen – bei denen sich unter anderem die Kriminalpolizei, das Einsatzkommando Cobra sowie die Alpinpolizei präsentierten – wurde den zahlreichen Gästen ein umfangreiches Rahmenprogramm mit der Präsentation zahlreicher Polizeifahrzeuge, einer Seilbergung mit dem Polizeihubschrauber, einer Vorführung der Polizeihundestaffel sowie Einsatztrainings der Polizeischüler geboten.

Ausbildungsoffensive der Polizei gestartet

Da das Innenministerium in den kommenden Jahren mit 800 bis 900 Pensionierungen pro Jahr im Bereich der Exekutivbeam-



Innenminister Herbert Kickl (2.v.r.) präsentierte bei seinem Wels-Tag die österreichweite Image- und Rekrutierungsoffensive der Polizei.

ten rechnet, wurde am Freitag, 16. März eine große Image- und Rekrutierungskampagne von Innenminister Herbert Kickl in Wels vorgestellt. Geplant ist, in den nächsten Jahren **2.100 zusätzliche Planstellen** und **2.000 neue Ausbildungsstellen** zu schaf-

fen. Alleine in Oberösterreich werden heuer noch 225 neue Bewerber aufgenommen. Die Ausbildungsoffensive setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen, die vor allem junge, sportliche und motivierte Bewerber ab 18 Jahren ansprechen soll.

„Womit die Polizei aber besonders auf sich aufmerksam macht, sind ihre **außergewöhnlichen Leistungen**, mit denen sie tagtäglich enorm wichtigen Beitrag für die Sicherheit in Österreich leisten. Das geschieht auf Streife auf der Straße, als Alpinpolizistin

in den Bergen oder als Polizeipilot in der Luft. Auch unsere Polizeisportler zeigen, welche Top-Leistungen bei der Polizei möglich sind“, so Innenminister Kickl.

Das Bundesministerium für Inneres fördert zurzeit 159 Sportler, 46 davon im Spitzensportkader. Erst im Februar hat Polizist David Gleischer bei den Olympischen Spielen eine Goldmedaille im Rodeln erobern können. Das Besondere an der sportlichen Förderung im Innenministerium ist die komplette Berufsausbildung, die den Athleten neben ihrer sportlichen Karriere ermöglicht wird. Im September 2017 wurden 25 weitere Sportler aufgenommen.

Eine moderne Polizei braucht auch ein modernes Aufnahmeverfahren, das schneller und effizienter funktioniert. Durch die Abschaffung der Mindestgröße und des Alterslimits sowie der Erlaubnis von sichtbaren Tätowierungen wurden erste Schritte in diese Richtung gesetzt.



Hautnah konnten die Besucher die Einsatztrainings der Polizeischüler in den Minoriten miterleben.

MIT SICHERHEIT FÜR WELS



Polizeischule ab Sommer 2019 in Wels!

In der ehemaligen Frauenklinik entsteht die neue Polizeischule für rund 425 angehende Polizisten!



Weitere Maßnahmen für mehr **Sicherheit in Wels!**



Vizebürgermeister Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent

Der neue Sicherheitsratgeber

Der neue Welser Sicherheitsratgeber ist erhältlich!

Dieser bietet auf knapp 100 Seiten jede Menge kostenloser Expertentipps und wichtige Kontaktdaten.

Erhältlich ist dieser im Bürgercenter im Rathaus (Erdgeschoß, Zi. 7), eine Bestellung ist auch per E-Mail unter bue@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 8350 möglich.



Wels investiert in die Zukunft des Stadtplatzes

Die Stadt Wels investiert gemeinsam mit der eww ag rund 1,9 Mio. Euro in die Renovierung und Neugestaltung des Stadtplatzes.

Seit Montag, 12. März wird bereits gebaggert, gestemmt, verlegt und wieder zugeschüttet. Von **notwendigen Sanierungen** im Ver- und Entsorgerbereich bis hin zur **neuen Beleuchtung**, zum **mobilen Grün** und zum **Projekt „Wasserspiele“** werden die Arbeiten in 17 Wochen, unterteilt in sieben Bauabschnitte, bis spätestens Dienstag, 4. September durchgeführt.

Viele Schanigärten, historische Fassaden und mehr als 76 Shops, Gastronomen und Dienstleister laden am Stadtplatz zum Flanieren und Konsumieren ein. Damit das auch für die Zukunft so bleibt, investieren die Stadt Wels und die eww ag **rund 1,9 Mio. Euro** für die **Sanierung und Neugestaltung**.

NEU: Bepflanzung wird durch mobile Bäume erweitert

Der **Stadtplatz** wird künftig **grüner**. Das Aufstellen von mobilen Bäumen in der Bummelzone hat dabei mehrere gute Gründe: Im Gegensatz zu fix eingepflanzten Bäumen bleibt dabei die Leitungsinfrastruktur im Boden unberührt. Bei Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, die Bäume relativ rasch umzustellen oder zeitweilig zu entfernen.

NEU: Indirekte Beleuchtung an den Hausfassaden

Nach dem Vorbild der Fußgängerzonen in der Bäckergasse und der Schmidgasse wird geplant, den Stadtplatz indirekt durch die Hausfassaden zu beleuchten. Dieser Wechsel hat mehrere Vorteile: Die **bessere Ausleuchtung** bringt in den Abend- und Nachtstunden ein **Mehr an Sicherheit** für die Bewohner und Besucher. Weiters fallen mit den Straßenlaternen auch potenzielle Barriere



Die Auswechslung der Fernwärmeleitungen zwischen Traun- und Hafergasse startete bereits Mitte März. Somit können die Schanigärten Mitte April aufsperrten und im Sommer uneingeschränkt offen haben.

ren weg, und die Nutzfläche des Platzes wird insgesamt größer. Ein neues Raumgefühl entsteht, der Stadtplatz wirkt größer, und die historischen Hausfassaden werden ins richtige Licht gerückt. Die **längere Lebensdauer der LED-Leuchten** – die auch nicht mehr durch Unfälle oder Vandalismus beschädigt werden können – bringt zudem auch langfristige Einsparungen mit sich.

NEU: Wasserspiele anstelle des bestehenden Brunnens

Die in den 1980er Jahren geschaffene Fußgängerzone zwischen Traungasse und Pfarrgasse bekommt anstelle des bestehenden Brunnens eine **Wasserinstallation** in Form von **Bodenfontä-**

gebenenfalls auch mit leichten Fahrzeugen befahrbar sein.

NEU: Parken wird komfortabler, Gehsteige breiter

Auch beim Verkehr stehen Änderungen an. So wird etwa das **Parken** zwischen Traungasse und Ledererturm durch die Verbreiterung der Stellplätze **komfortabler**. Ebenfalls an ausgewählten Stellen **breiter** werden die **Gehsteige**. Dadurch können Fußgänger die Fahrbahn künftig besser einsehen und überqueren.

SANIERUNG: Fernwärme und Abwasser

Als Ver- und Entsorger der Stadt Wels übernimmt die eww ag auch Aufgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und bietet ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit. Um diese hohe Qualität auch für künftige Generationen sicherzustellen, investiert die eww in die Erneuerung der Ver- und Entsorgungssysteme am Stadtplatz. Die 52 Jahre alten **Fernwärmeleitungen** sowie die 56 Jahre alten **Abwasserleitungen** werden am gesamten Stadtplatz **erneuert**.

Nähere Infos zum Umbau sind in einer eigenen **Infobroschüre** der Wels Marketing & Touristik GmbH zu finden. Ein Schwerpunkt mit **historischen Informationen** zum Stadtplatz folgt im Mai in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Kostenlose Steuer- und Jungunternehmerberatung

2. Mai 2018: StB Dr. Rosa Bischof, Wels und StB Mag. Christian Meissl, Buchkirchen

Die Beratung findet von **13:00 bis 15:00 Uhr** statt.

ACHTUNG: NEUER BERATUNGSORT

Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Zimmer 50a/Kantine



Info-Veranstaltung zum Lokalbahnareal Neu im Lehrsaaal der Hauptfeuerwache: Blick ins Publikum.

Lokalbahnnareal Neu: Erfolgreiche Informations-Veranstaltung

Rund 80 Gäste – die meisten davon Anrainer – holten sich bei einer Veranstaltung in der Hauptfeuerwache aus erster Hand Infos zur geplanten Neugestaltung des Welser Lokalbahnnareals.

Die Fragen aus dem Publikum betrafen beispielsweise die weitere **Vorgangsweise** und den **Zeitplan** des städtebaulichen Ideenwettbewerbes, die Zukunft mehrerer auf dem Planungsgebiet angesiedelter Unternehmen sowie die Berücksichtigung des Verkehrs.

Zum **Ideenwettbewerb** wurden insgesamt 23 Architekturbüros eingeladen, 18 davon haben Interesse bekundet. Diese werden **in den folgenden Monaten Konzepte** für die Attraktivierung des Areals um den Welser Lokalbahnhof ausarbeiten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erhaltung und Neuschaffung von



Am Podium v.l. Dipl.-Ing. Wolfgang Pichler und Dipl.-Ing. Ingo Fellingner (beide Dienststelle Stadtentwicklung), Moderator Friedrich M. Müller, Stadtrat Peter Lehner und Dr. Rupert Doblhammer (Dienststelle Stadtentwicklung).

Fotos: Lauber

Grün- und Freiräumen. Wesentlich sind auch die Anbindung an die Innenstadt sowie den Tier- und Volksgarten.

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge durch eine **Jury** ist für **Anfang Juli** diesen Jahres vorgesehen. Für **Dienstag, 10. Juli** ist

um **19:00 Uhr** im **Stadtheater** (Rainerstraße 2) eine öffentliche **Präsentation** des Siegerprojektes und der weiteren Einreichungen geplant. Die Ausstellung soll für etwa eine Woche zugänglich bleiben.

Für Fragen rund um das Projekt

steht Dipl.-Ing. Ingo Fellingner von der Dienststelle Stadtentwicklung unter Tel. +43 7242 235 5190 oder per E-Mail unter **wettbewerb.lokalbahnhof@wels.gv.at** zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es auch unter **www.wels.gv.at** im Internet.



Viele Besucher nutzten nach dem offiziellen Veranstaltungsende die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen rund um den Ideenwettbewerb.

Welser Straßen werden vom Rollsplitt befreit



Nachdem der Frühling hoffentlich endgültig ins Land gezogen ist, läuft die **Entfernung des Streusplitts** von den öffentlichen Welser Verkehrswegen auf Hochtouren.

Drei große und eine kleine Kehrmachine(n), zwei Wasserwägen und mehr als 20 Mitarbeiter der Stadt säubern derzeit Wochen rund **330 Kilometer Straßen** (beidseitig, also insgesamt rund 660 Kilometer), rund **140 Kilometer Gehwege** und rund **61 Kilometer Radwege** im gesamten Stadtgebiet (Bild).

Damit die Entfernung planmäßig über die Bühne gehen kann, ersucht die Stadt Wels die Bevölkerung um Beachtung der dafür eingerichteten **vorübergehen-**

den Halte- und Parkverbote im Stadtgebiet. Für das Entfernen des Rollsplitts von **privaten Gehsteigen** und -wegen sind – wie bei Schnee und Eis – die jeweiligen **Grundstückseigentümer** zuständig.

Übrigens: Nach **vorläufiger Rechnung** wurden im **Winterdienst 2017/2018** bei 42 Einsätzen insgesamt 347 Tonnen Rollsplitt sowie 1.363 Tonnen Streusalz und Salzsole verbraucht. Die endgültigen Zahlen stehen erst nach Abschluss der Splittabkehr fest. 2016/2017 mussten die Mitarbeiter der Stadt 41 Mal ausfahren und benötigten 541 Tonnen Streusplitt sowie 1.164 Tonnen Salz und Sole.

Taubenfütterungsverbot: Verstärkte Kontrollen



Aus aktuellem Anlass erinnern Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber an das in der Stadt Wels geltende **Taubenfütterungsverbot**.

Immer wieder kommt es vor, dass Bürger es scheinbar gut meinen und die rund 5.000 Welser Tauben füttern. Kürzlich hat ein Unbekannter am **Spielplatz Billrothstraße** zu diesem Zweck sogar eine **ganze Brotladung** deponiert (Bild).

Faktum ist, dass sich **wildlebende Haustauben** ihre **Nahrung selbst** suchen. Zusätzliches Füttern durch den Menschen aus falsch verstandener Tierliebe führt nur zu unkontrollierbarer Vermehrung und in weiterer Folge zu den bekannten Verschmutzungsproblemen durch den Kot der Vögel. Die Nichtbefolgung des Verbotes stellt jedenfalls eine

Verwaltungsübertretung dar und kann eine **Geldstrafe** von **bis zu 218 Euro** nach sich ziehen. Die Ordnungswache nimmt sich ab April verstärkt dieses Themas an.

Mehr Kontrollen wird es auch in **zwei weiteren Bereichen** geben: Erstens verfüttern Besucher im **Tiergarten** immer wieder **selbst mitgebrachte Essensreste**. Die Tiere werden dadurch krank und benötigen einen Tierarzt. Das kostet die Stadt ebenso Geld wie die Entsorgung des falschen Futters.

Zweitens benutzen **Hunde** die **Parkanlagen** wieder vermehrt als **Klo**, ohne dass ihre Halter die Hinterlassenschaften entsorgen. Gemäß Oö. Hundehaltegesetz zieht dies Geldstrafen von 40 Euro (Organstrafverfügung) beziehungsweise ab 100 Euro (Strafverfügung bei Anzeige) nach sich.

Kompetenzzentrum für Lerntherapie geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Schul- und Prüfungsängsten
- Wahrnehmungsstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Entwicklungsverzögerungen
- Motivationsproblemen
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Lernblockaden
- überhöhten Medienkonsum



Mag.^a Marion Humer

Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107
www.memory-lerntherapie-wels.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung von Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

Tel. 0 72 42 / 42 441

24-Stunden Störungsdienst 0 800 / 20 44 66

Videoüberwachung bewährt sich, aber Anstieg bei Drogendelikten

Viele positive Entwicklungen, aber auch einige weniger erfreuliche Ergebnisse bringt die – nun auch für Wels vorliegende – Kriminalitätsstatistik 2017.

So nahm die Anzahl der geklärten Delikte von 2.669 im Jahr 2016 auf 3.259 im vergangenen Jahr zu. Gleichzeitig stieg die Gesamtzahl der Anzeigen nur leicht von 5.022 auf 5.260 an. Die **Aufklärungsquote** erhöhte sich damit von rund 53 auf 62 Prozent an und liegt damit **über dem oberösterreichischen Durchschnitt** von rund 59 Prozent.

Einen Teil dazu hat auch die – im Vorjahr auf acht Kameras verdoppelte – **Videoüberwachung** (Bild) beigetragen: Von insgesamt 33 aufgezeichneten Delikten konnten 16 aufgeklärt werden. Es handelte sich dabei um Raub, Körperverletzung und Diebstähle.



Polizisten überwachen die Echtzeit-Bilder rund um die Uhr. Das Bildmaterial wird für maximal 48 Stunden gespeichert. Als Beweise geeignete Sequenzen werden gesichert und der Staatsanwaltschaft übergeben.

Einbruchsdiebstähle nahmen 2017 ab

Rückläufig waren im Vorjahr die Einbruchsdiebstähle: Sie sanken von 791 auf 625 und somit um 21 Prozent. Besonders markant fiel dabei der **Rückgang von Einbrüchen in Wohnhäuser**

aus: Waren es 2016 noch 74 Fälle gewesen, so halbierte sich diese Zahl 2017 nahezu auf 39. Ebenfalls abgenommen haben die Anzeigen wegen Sachbeschädigung, und zwar um 17 Prozent

von 682 auf 569.

Sorgen bereiten die Zahlen im Bereich des Suchtmittelgesetzes: Hier stiegen die Delikte von 353 auf 613 (rund 74 Prozent). Ebenso gab es von 2016 auf 2017 Zu-

nahmen in den Bereichen Raub (um 58 Prozent von 19 auf 30), Betrug (um 62 Prozent von 207 auf 336, der Großteil davon Bestellbetrug) sowie Raufhandel (um 50 Prozent von 20 auf 30).

Geförderte Eigentumswohnungen für eine sichere Zukunft - Wohnbau für's Leben!



Fertigstellung
2018

Wohnpark Zellerstraße A1, A2, B2, Wels



Fertigstellung
2018

Wohnpark St. Stephan, Wels



Fertigstellung
2019

Wohnen am Volksgarten, Wels



BEZUGS-FERTIG

Wohnpark Zellerstraße C1+C2, Wels



BEZUGS-FERTIG

Wohnpark Forstberg, Thalheim

Norikum Wohnungsbauges mbH Pollheimerstr. 7,
4600 Wels, Tel.: 07242 / 46151, office@norikum.at

NORIKUM
www.norikum.at



Welser Kinderbetreuung und Schule mit Hirn(forschung)

Hochkarätige Unterstützung bekommt das pädagogische Personal in den Welser Kinderbetreuungseinrichtungen und Volksschulen: Die Stadt konnte Gehirnforschungs-Koryphäe Dr. Manuela Macedonia für eine Zusammenarbeit gewinnen.

Alle Interessierten können die Wissenschaftlerin bei **Vorträgen** in der **Stadthalle** (Pollheimerstraße 1) **kostenlos** live erleben:

Dienstag, 15. Mai, 17:00 Uhr: Gehirn für Einsteiger

Dr. Macedonia vermittelt in leicht verständlicher Sprache, wie das **Gehirn** aufgebaut ist und wie es **Information**, die aus den Sinnesorganen stammt, **verarbeitet** und **speichert**. Weiters werden Netzwerke besprochen, die für wichtige menschliche Funktionen wie Sprache und Gedächtnis zuständig sind.

Montag, 11. Juni, 17:00 Uhr: Gehirn für Pädagogen

Speziell für das pädagogische Personal macht sie dabei einen theoretischen Einstieg in die The-



Dr. Manuela Macedonia Foto: Privat

matik **Lernen und Lehren** im Lichte neurowissenschaftlicher Forschung. Zu erfahren gibt es dabei, wie Menschen in unterschiedlichen Altersstufen Wissen aufnehmen und wie **Lehrpersonen** auf die **Lernprozesse einwirken** können, damit sie erfolgreich stattfinden.

Folgende **Themen** werden dabei behandelt:

- Gehirnareale und –Strukturen, funktionale Netzwerke
- Lernen und Gedächtnis
- Motivation und Emotion
- Begabung und Lernschwäche

Renommierte Gehirnforscherin

Dr. Manuela Macedonia studierte Linguistik, Germanistik und Kognitvpsychologie an der **Universität Salzburg**, wo sie 2003 bei Prof. Wolfgang Klimesch mit einer Arbeit über Fremdsprachenlernen und Gedächtnis promovierte.

In **Leipzig** setzte sie ihre Forschung am Max Planck Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in der Gruppe von Prof. Angela Friederici fort, einer der weltweit renommiertesten Forscherinnen für Sprache und Gehirn.

Mittels funktioneller Magnetresonanztomographie des Gehirns konnte sie die Vorteile des sensomotorischen **Fremdsprachenlernens** nachweisen.

Seit 2010 ist Dr. Macedonia als assoziierte Wissenschaftlerin in der Arbeitsgruppe „Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“ und untersucht den Effekt von Bildern und Gesten auf das **Gedächtnis für Fremdsprache**.

An der **Johannes Kepler Universität Linz** ist Dr. Macedonia leitende Wissenschaftlerin: Ihr Forschungsschwerpunkt sind **intelligente Systeme**, die Menschen beim **Erlernen einer Sprache** unterstützen können.

Nähere Informationen zur Wissenschaftlerin gibt es auf ihrer Website und ihrer Facebook-Seite:

www.macedonia.at
www.facebook.com/manuelamacedonia

Wirtschaftsservice Wels: Erfolgreiche Jahresbilanz

6.750 Quadratmeter neu eröffnete Geschäftsflächen in der Innenstadt, Absenkung und Stabilisierung der Leerstandsquote auf 4,16 Prozent und somit die Nummer eins bei Leerständen in Oberösterreich lautet die Bilanz 2017 des Wirtschaftsservice Wels.

Die **55 Eröffnungen** für das Jahr 2017 sorgen bei der Leerstandsquote für eine nachhaltige positive Entwicklung und Belebung der Welser Innenstadt. Dieses Ergebnis verdankt Wels dem Wirtschaftsservice Wels (WSW), das in Kooperation mit der Stadt Wels, der Wels Marketing & Touristik GmbH, der Wirtschaftskammer Wels, der Betriebsansiedelungs GmbH und der Business Upper Austria, Wels im oberen Mittelfeld etablieren und stabilisieren konnte.

29 Neuansiedelungen in der Innenstadt

Im Bereich des Standortmarketings sorgten 29 Neuansiedelungen, acht Übersiedelungen, acht Neuübernahmen, sechs Wie-



Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner und Geschäftsführer Mag. Hannes Lindner (Standort + Markt) zeigen sich über die positive Entwicklung des Wirtschaftsservice Wels erfreut.

dereröffnungen und vier Pop-up-Stores in der Innenstadt für ein äußerst positives Jahresergebnis. Insgesamt 55 Eröffnungen stehen 31 Schließungen gegenüber.

Einschließlich der 39 gewerblichen Betriebsansiedelungen konnten 2017 durch die Aktivitäten des WSW rund **730 neue Arbeitsplätze** geschaffen und

zusätzlich rund 410 Jobs am Standort Wels abgesichert werden. Umgerechnet erhöhen sich dadurch die zukünftigen Kommunalsteuereinnahmen der Stadt Wels um rund 733.000 Euro jährlich. Zudem werden rund 412.000 Euro an Steueraufkommen durch die abgesicherten Arbeitsplätze nachhaltig erhalten. Das Wirtschaftsservice Wels hat somit bereits zwei Jahre hindurch ein Mehrfaches an Refinanzierungs- und Multiplikatoreffekt für die Einnahmen der Stadt Wels erwirtschaftet.

Intensive Bemühungen haben sich ausgezahlt

„Erfolg ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis vielfältiger und intensiver Bemühungen. Mit dem Wirtschaftsservice Wels konnten wir die Anstrengungen und Aktivitäten für den Standort Wels zielgerichtet auf die Wünsche und Bedürfnisse der Betriebe und der Interessenten ausrichten“, zeigte sich Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner bei der Präsentation der Bilanz des Jahres 2017 zufrieden.

**SEIT ÜBER 30 JAHREN
IHR TAXI IN WELS**



+ Flughafentransfer
+ Botendienste
+ Krankentransporte

Auf alle Möbel, Geräte
und die Möbelmontage, bis:
**-30% MENGEN-
RABATT**

sowie zusätzlich laufend neue:
**JUBILÄUMS-
AKTIONEN**
Nähreres Infos erhalten
Sie in der Filiale.



Ihre individuelle maßgefertigte Einrichtung:
WOHNEN – WIE ES MIR PASST.
3D-Computerplanung • Herstellung • Tischlermontage

**55
JAHRE**

P. MAX
MASSMÖBEL

4600 Wels
Salzburgerstraße 222
Tel: 07242/412 35
www.petermax.at



**Montagetischler für den
Raum Linz & Wels gesucht!**
Beste Bedingungen und eine tägliche
Heimfahrt vom Montageort möglich.
Bewerbung unter Tel: 0664/3816906

MIKE SINGER & VANESSA MAI LIVE IN WELS

Der Erfolg des MusikfestiWels des letzten Jahres machte es möglich, dass neben Smokie und Hoampü am Samstag den 14. Juli, jetzt auch die absoluten „Rising Stars“ für Freitag, 13. Juli zugesagt haben. Eine Sensation, die es auch in Deutschland noch nicht gab. MIKE SINGER und VANESSA MAI performen an einem Abend auf der Hauptbühne des MusikfestiWels am Welser Kaiser Josef Platz! Der Kartenvorverkauf für Freitag startet ab sofort auf Ö-Ticket. Das Gelände am KJ bietet Platz für max. 5.000 Besucher und die Tickets kosten € 35,-. Bei allen anderen Bühnen und auch am Samstag ist am KJ der Eintritt wieder frei.

von Welser Herr Lederer

MIKE SINGER

Mit 13 Jahren startete er seine Musikkarriere, mit 16 hatte er einen Major-Plattendeal bei Warner Music in der Tasche, sein Debutalbum „KARMA“ stieg direkt auf Platz 1 in die Deutschen Albumcharts ein. Die Rede ist von Mike Singer: Sobald sein Name erklingt, schmelzen Mädchenherzen hierzulande dahin. Unfassbar, was erst passiert, wenn Mike Singer live und in Farbe auf seine Fanbase in Österreich trifft! 2017 ging Mike mit seinem Album zwei Mal auf Tour in Deutschland. Ausverkaufte Häuser, Ohnmachtsanfälle, Tränenausbrüche und Kreisch-Alarm waren an der Tagesordnung. Mike spielte 2017 als Headliner sein bisher größtes Festival vor 200.000 Fans. Im Sommer dieses Jahres folgt als Sensation sein erstes Open-Air-Festival in Wels.



MUSIKFESTIWELS
12. - 14. JULI 2018 // Innenstadt Wels

WELS

FREITAG, 13. JULI

>> KAISER-JOSEF-PLATZ <<

MIKE SINGER
VANESSA MAI

VVK € 35,-
Verkaufsstellen:
Wels Info; Ö-Ticket

ORF 06
HEMI LAND, HEMI RADIO

Kronen
Zeitung

wels.at/musikfestiwels

VANESSA MAI

Noch nie war Vanessa Mai ihren österreichischen Fans so nahe. Die jüngste Schlagersängerin seit 35 Jahren hat sich an die Spitze der offiziellen Deutschen Album-Charts gesungen. Mit einem spektakulären Sprung von 0 auf Platz 1 eroberte VANESSA MAI aktuell mit ihrem jüngsten Album Regenbogen die offiziellen deutschen und österreichischen Charts. Ein historischer Erfolg. Denn zuletzt schaffte Nicole 1982 (!)

nach ihrem Eurovision Song Contest-Sieg den ersten Album-Platz in den Hitlisten. Bereits 2015

stieg VANESSA MAI in den Top 10 der Album-Charts ein, das Jahr darauf kam sie mit ihrem zweiten Soloalbum in den Offiziellen Deutsche Charts auf Platz 4. Gold und Platin in mehreren europäischen Ländern und eine ECHO-Auszeichnung unterstrichen die steile Karriere von VANESSA MAI. Jetzt gelang ihr mit Regenbogen ein weiterer Meilenstein. Mit dem neuen Album im Gepäck tourt sie durch die großen Hallen Deutschlands und feiert in Wels ihr Österreich-Debüt!

Kartenvorverkauf:

Freitag:

VVK: ab 35 €
VIP-Ticket: 89 € - (VIP Area Indoor & Outdoor, Getränke, Buffet)

Verkaufsstellen:

Wels-Info: Stadtplatz 44

Ö-Ticket: oeticket.com

VIP-Tickets sind nur in der Wels-Info erhältlich!

Shoppen & Fashion bei der Welser ShoppingNight am 4. Mai!

Am 4. Mai verwandelt die ShoppingNight die Welser Innenstadt wieder in ein einmaliges Einkaufsparadies. Von 17:00 bis 22:00 Uhr gibt es Einkaufserlebnisse der besonderen Art. Neben exklusiven Angeboten des Welser Handels und der Gastronomie erwartet die Besucher vom Stadtplatz bis zum Kaiser-Josef-Platz ein sensationelles abendliches Programm für Jung & Alt: Live Musik, Fashionshows am Minoritenplatz, Gewinnspiele, Oldtimer Rundfahrten am Kaiser-Josef-Platz und italienischer Abend am Stadtplatz stehen am Programm.

Ganz Wels freut sich wieder auf die exklusive abendliche Einkaufsmeile. Über 100 Geschäfte bieten ihren Kunden wieder die Gelegenheit, ausgiebig bis 22:00 Uhr die neuesten Sommertrends und exklusive Angebote zu entdecken.



Hoooo Ruck! Wels stellt den Maibaum auf!

Dieses Jahr wird der Maibaum wieder in alter traditioneller Weise, mit den Händen, am Welser Stadtplatz aufgestellt. Am Samstag, 28. April wird ab 10 Uhr zur Brauchtumszeremonie eingeladen und anschließend am Frühshoppen gemütlich gefeiert. Die Welser und Welserinnen dürfen sich auf Stände mit Bier, Bratwürstel, sowie Bauernkräpfen von

den Sipbachzeller Bäuerinnen freuen.



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Wels
Welser Christkind GmbH

Stadtplatz 44
4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at





Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer (2.v.r.) nahm in Vertretung von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl an der Eröffnungsfeier teil. Foto: FH Wels

Josef-Ressel-Zentren an FH Wels eröffnet

Die international renommierte Christian-Doppler-Forschungsgesellschaft fördert die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und hat im Zuge dessen die Errichtung von zwei Josef-Ressel-Zentren an der **Fachhochschule Wels** genehmigt.

Die Zentren für „Thermografische zerstörungsfreie Prüfung

von Verbundwerkstoffen“ sowie „Innovative Mehrkörperdynamik“ sind an der Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften am Campus Wels angesiedelt und beschäftigen sich mit anwendungsorientierter Forschung auf höchstem Niveau. Dazu kooperieren Forscher mit innovativen Unternehmen.

Tagesklinisches Zentrum im Klinikum eröffnet



Mit der Eröffnung des neuen Tagesklinischen Zentrums (TKZ) im Klinikum Wels-Grieskirchen entstand nun ein weiterer Schwerpunkt in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Der Bedarf an planbaren tageschirurgischen Eingriffen ist stark steigend. Dank eines gut organisierten OP-Managements – inklusive Vorbereitung und Nachbetreuung – durchlaufen Patienten innerhalb eines Tages den Behandlungsprozess. Eine Übernachtung

ist nicht notwendig. Das Land Oberösterreich und die Kreuzschwestern Europa Mitte haben 8,45 Mio. Euro für den rund **3.000 Quadratmeter** großen Neubau mit **vier Operationssälen** und 20 Betreuungsplätzen investiert.

Nach rund zwei Jahren Bauzeit wurde die neue Welser Tagesklinik im Beisein von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Landesrätin Mag. Christine Haberlander offiziell eröffnet.



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **8,70 €²** pro Unterrichtsstunde (45min.)

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO
DIGEL • BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

Outlet Corner

by Zocher

Dauerhaft reduzierte Markenware für Damen und Herren bis

-50% -70%

Ein Besuch lohnt sich!



zocher

4600 Wels • Pfarrgasse 22 • Tel. 07242/452603 • firma.zocher@liwest.at

MEN & WOMEN

in's HAAS
Cafe . Bistro . Weinbar

einfach leben

Cafe - Bistro - Weinbar im Herzen von Wels

Lehrling in Ausbildung zur Restaurantfachfrau/Mann

Du hast einen pos. Schulabschluss
Perfekte Deutschkenntnisse
äußerst gepflegtes Auftreten
Höfliche Umgangsformen setzen wir voraus

Du bist in allen Dingen lernbereit und kannst gut mit Menschen umgehen

Bewerbung an:
office@inshaas.at oder telefonisch
bei
Herrn Wolfgang Jäger 0664/2302636

IN'S HAAS
Stadtplatz 34
4600 Wels

Kurzmeldungen



Fitnessgeräte für Generationenpark

In die Reihe der Sponsoren des Generationenparks **beim Haus Noitzmühle** trug sich auch die Welser Firma Richter Pharma AG ein. Die Fitnessgeräte im Park werden von Jung und Alt gerne benutzt. Im Bild v.l. Vorstandsvorsitzender Mag. Roland

Huemer, Gesundheitsreferent/in Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt, Finanzvorstand Friedrich Pöcherstorfer und Mag. Monika Geck (Dienststellenleiterin Seniorenbetreuung).



Insektenhotels zusammengebaut

Zehn Insektenhotels haben die Kinder des **Sozialpädagogischen Tageswohnens** in den Wintermonaten zusammengebaut. Die Kinder durften dabei an allen Arbeitsschritten (Kleben, Hämmern, Einfüllen der Naturmaterialien, Fixieren mit Leim und Heißkleber) mitwirken und hatten sichtlich Spaß daran. Nun werden die Insektenhotels in Welser **Parkanlagen** und am **Stadtfriedhof** aufgestellt.

Auch den städtischen **Kindergärten** werden einige Exemplare zum Aufstellen überlassen. Im Bild Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger mit dem Team und den Kindern des Sozialpädagogischen Tageswohnens bei der Übergabe. Beschafft worden waren die Insektenhotels übrigens über das EU-Klimabündnis-Projekt „EYD – The Future We Want“.

Dank an Lehrkräfte



Die Unterrichtsbedingungen während des Um- und Ausbaus des **Schulzentrums Stadtmitte** (Ecke Rainerstraße/Rablstraße) waren schwierig, denn die Erneuerung des in die Jahre gekommenen denkmalgeschützten Gebäudes dauerte mehr als zwei Jahre. Die Vorarbeiten auf dem Areal begannen im Sommer 2015 mit archäologischen Grabungen. Dabei kamen interessante Funde aus der Römerzeit und Kriegsrelikte vom Zweiten Weltkrieg zum Vorschein. Die eigentlichen Bauarbeiten für das Schulzentrum starteten erst im Juni 2016. In dieser Zeit wurden ein Turnsaal, ein neuer Aula- und Foyerbereich und verschiedene Plätze für „Offenes Lernen“ sowie ein begeh-

bares Dach errichtet. Gleichzeitig mussten große Teile des Gebäudebestandes umfassend saniert werden.

Trotz großer Bemühungen den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören, verlangt eine solche Baustelle den Lehrern gute Nerven und **hohe Flexibilität** ab. Dafür sind die Unterrichtsbedingungen in den zwölf Klassen der VS 2 und den acht Klassen der NMS 1 jetzt umso besser. „Und es besteht an diesem Standort nun auch die Möglichkeit eines ganztägigen Schulbesuchs“, betont Bildungsstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer. Er bedankte sich bei den Lehrern persönlich für deren Geduld während der Umbauphase (Bild).



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels







Macht einfach klüger.

Fit durch die Oberstufe bis zur Matura!

Jetzt buchen und gute Noten sichern!





A. Bauer

LernQuadrat Wels
Kaiser-Josef-Platz 10
4600 Wels

Tel. 07242 – 20 73 91
wels@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Welser Schüler gestalten Neustädter Unterführung

Schüler aus **sechs Welser Schulen** erarbeiten im Projekt „ART:enreich“ Vorschläge zur Neugestaltung der Neustädter Unterführung.

Das Projekt wird von der Förderschule FFG-Talente Regional gefördert. Ziel ist es, einerseits Forschung für junge Schüler erlebbar zu machen und andererseits Gestaltungsvorschläge für die Neustadt-Unterführung zu gewinnen.

Die **künstlerische Gestaltung von Unterführungen** durch Kinder und Jugendliche hat in Wels

Tradition. 2014 haben beispielsweise Welser Schüler die damals frisch sanierte Unterführung Vogelweide mit künstlerischer Unterstützung verschönert. Einige der damaligen Beteiligten, wie etwa das Integrative Schulzentrum (ISZ) oder Künstler Klaus Krobath, sind auch beim aktuellen Kooperationsprojekt wieder mit dabei. Neben dem erwähnten ISZ nehmen diesmal auch der Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule Neustadt sowie das Brucknergymnasium und die HAK 2 teil.



Die Projektpartner freuen sich bereits auf die Vorschläge der Schüler zur Neugestaltung der Neustädter Unterführung.

Foto: FH Wels

Kurzmeldungen



Gemeinsame Bibliothek eröffnet

Eine gemeinsame Bibliothek haben nun die Neue Mittelschule 2 und die Neue Sportmittelschule 3 Perna. Sie umfasst mehr als 4.000 Bücher, Hörbücher und eine große Spielesammlung. Bei einer **Feierstunde** weihten Bürgermeister Dr. Andreas

Rabl, die zuständigen Stadträte Margarete Josseck-Herdts und Johann Reindl-Schwaighofer, Pflichtschulinspektorin Karin Lang sowie die Schulleiterinnen Dipl.-Päd. Doris Kainerstorfer und Dipl.-Päd. Mag. Lieselotte Hölzl die Bibliothek ein.



Wesco-Bausteine gespendet

Im Rahmen des **Projektes Gesunder Kindergarten** erhielten der Kindergarten und die Krabbelstube der Franziskanerinnen zwei Wesco-Bausteine. Das Spielen mit dem Babytunnel und dem Halbkreis fördert bei den Kleinen die körperliche

Ertüchtigung und die Tiefenwahrnehmung. Im Bild v.l. Leiterin Eva Gahleitner, Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdts sowie Spenderin Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber mit Kindern.

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einmalig jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachner
Lehrerin für Romanistik

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

Letzte Chance für Ihr PV privat.

A yellow circular callout with a white border and a drop shadow, containing the text '2,2% Ertrag!' in a bold, white, sans-serif font.

2,2%
Ertrag!

Jetzt noch schnell zugreifen und 2,2% sichern.

Werden Sie jetzt stolzer Mitbesitzer einer Sonnenkraftanlage! Wir errichten eine Sonnenstromanlage am Dach der Messe Wels mit einer Jahresproduktion von 200.000 kWh und bieten Ihnen eine Top-Investition mit 2,2% gesichertem Ertrag.

Laufzeit 13 Jahre, 500 € bis 2.000 € Beteiligungsbetrag.

Wir sind Ihr verlässlicher und sicherer Vertragspartner. Anmeldeformular und weitere Infos erhalten Sie im Kundenzentrum (Pfarrgasse 1, 07242 493-100) oder auf pvprivat.at. Sichern Sie sich jetzt noch schnell eines der letzten verfügbaren Paneele.

Buchbar ab sofort bis 31.08.2016. Solange der Vorrat reicht. Stand 02.08.2016.

Voller Energie für morgen: welsstrom.at

WELS STROM
eWW Gruppe

Sportfunktionäre geehrt



In Vertretung des Sportreferenten Vizebürgermeister Gerhard Kroiß verlieh Stadträtin Margarete Josseck-Herd **Sportehrenzeichen** der Stadt Wels an verdiente Funktionäre des **ESV Wels**.

Das Sportehrenzeichen in **Gold** erhielten **Franz Finzinger** (Mitglied seit 1990 und – nach diversen anderen Funktionen – seit 2012 Obmann-Stellvertreter des Hauptvereines) und **Manfred Part** (Mitglied seit 1976, seither ebenfalls auf verschiedenste Wei-

se im Verein tätig und seit 2006 Kassier). Mit dem Sportehrenzeichen in **Silber** wurde **Jürgen Pfaffenberger** ausgezeichnet: Er ist seit 1985 beim ESV und trainiert erfolgreich den Gewichtheber-Nachwuchs.

Im Bild v.l. Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Obmann Heinrich Göttlinger, die Geehrten Manfred Part, Franz Finzinger und Jürgen Pfaffenberger sowie Stadtrat Klaus Hoflehner und Gemeinderat Mag. Bernhard Humer.

Sozialvereine zu Besuch im Kompetenzzentrum



Rund 50 Vertreter von Welscher Sozialvereinen und -initiativen sowie der Stadtpolitik führte Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger als zuständige Referentin beim ersten **Sozialstammtisch** 2018 durch das Sozialpsychische Kompetenzzentrum. Im Gebäude der ehemaligen Jugendherberge (Dragonerstraße 22) sind die verschiedenen Beratungsstellen der Dienststelle So-

zialservice und Frauen seit Ende November 2017 zentral und modern untergebracht.

Bei der Begehung der Räumlichkeiten überzeugten sich die Besucher von den Vorteilen des – selbstverständlich barrierefrei zugänglichen – Kompetenzzentrums. Die verbleibende Zeit wurde zum gegenseitigen Netzwerken genutzt (Bild).

FORD SERVICE



Frühlingsgefühle - auch für Ihren Ford.

FRÜHJAHRSCHECK

Gründliche Prüfung aller sicherheitsrelevanten Teile.

Für nur
€ 29,-*



Motormobil
Paul Hahn Str. 2 4614 Marchtrenk
07243/52225 info@ford-motormobil.at

Riehs
Mitterhoferstr. 6 4600 Wels
07242/47462 info@ford-riehs.at

*Aktionszeitraum gültig bis 30.04.2018.

Ja, wir wollen ...



UHREN SCHMUCK

Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22, Tel. 07242 / 46839
info@juwelier-krabath.at • www.juwelier-krabath.at

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6006-2017

Bebauungsplan Nr. 402/A.1.7
(Stadtteil: Neustadt)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 402/A.1.7 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51242 Wels, im Gebiet Max-Mell-Straße – südliche Grundstücksgrenze der Parzelle Nr. 1578/16 – Gabelsbergerstraße – Franz-Keim-Straße, wurde in der Zeit vom 01.02.2018 bis einschließlich 16.02.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 02.02.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-8003-2017

Straßenrechtlicher
Verordnungsplan Nr. 627
Teilauflassung einer öffentlichen Verkehrsfläche –
Schießstättenstraße

Der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 627 – Teilauflassung einer öffentlichen Verkehrsfläche - Schießstättenstraße, wurde in der Zeit vom 01.02.2018 bis einschließlich 16.02.2018 öffentlich kundge-

macht und hat am 02.02.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der straßenrechtliche Verordnungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zimmer Nr. 312, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-6008-2016
BZ-BauR-6009-2016

Bebauungsplan Nr. 215/I.1
(Stadtteil:Lichtenegg)
für die Stadt Wels

Der Bauungsplan Nr. 215/I.1 für ein Teilgebiet der Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, im Gebiet Seidelbaststraße – Föhrenstraße – Traunaustraße - Mühlbach, wurde in der Zeit vom 30.01.2018 bis einschließlich 13.02.2018 öffentlich kundgemacht und hat am 31.01.2018 Rechtswirksamkeit erlangt. Der Bauungsplan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Ausgabe 4/2018

erscheint am Montag,
14. Mai 2018



Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am

Montag, 14. Mai 2018 um 15:00 Uhr in der Stadthalle
stattfindenden

22. Sitzung des Gemeinderates
teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.



Wels bekommt Leopold-Spitzer-Straße

Ein Straßenzug in Unterleithen im Norden von Wels trägt künftig den Namen von **Altbürgermeister** Regierungsrat **Leopold Spitzer** (1918-2012). Dieser hatte während seiner Amtszeit von **1963 bis 1982** maßgeblichen Anteil an der Entwicklung von Wels zu einer **modernen Stadt**.

Für sein erfolgreiches Wirken wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich sowie der Ehrenbürgerschaft und dem Ehrenring der Stadt Wels **ausgezeichnet**.

Der in Laakirchen geborene Leopold Spitzer absolvierte nach der Schule eine kaufmännische Lehre und war danach im Postdienst tätig. Nach **Wels** kam er nach Kriegsende **1945** durch seine Frau Margarethe, die er noch als Soldat geheiratet hatte. Noch im gleichen Jahr trat Spitzer in den Dienst der Stadt Wels. Er war unter anderem Leiter der damaligen Quartier- und Fremdenstelle, der Stadthauptkasse und Stadtbuchhaltung sowie des damals einzigen – und heute nach ihm benannten – städtischen Seniorenheimes.

Bald engagierte sich Spitzer auch **politisch**: Von 1946 bis 1955 und wieder ab 1961 war er Mitglied des Gemeinderates, in erstgenanntem Zeitraum auch Fraktionsobmann. 1961 erfolgte die Wahl zum Ersten Bürgermeister-Stellvertreter, ehe er im Jänner **1963** dem verstorbenen Dr. Oskar Koss als **Bürgermeister**



nachfolgte. Gleich ein Jahr darauf folgte mit der Erhebung von Wels zur **Stadt mit eigenem Statut** ein wichtiger Meilenstein.

Viel bewegt hat Bürgermeister Leopold Spitzer in der **kommunalen Infrastruktur**: Erst in seiner Amtszeit erhielt Wels flächendeckend Wasserleitungen und Abwasserkanäle. Dank seiner Wohnbauoffensive konnten in den 1960er-Jahren die letzten Barackensiedlungen aufgelassen werden. Auch der Bau der Klär- und der Müllverbrennungsanlage erfolgte auf seine Initiative.

Im **Bildungsbereich** entstanden in der Ära Spitzer vier Kindergärten, zwei Horte, vier Hauptschulen und eine Sonderschule. Auch das **Frei- und Hallenbad** – heute Welldorado – samt **Kunsteisbahn** wurde in dieser Zeit errichtet. Wichtige Neuerungen für die **älteren Mitbürger** waren etwa der Seniorenpass (heute Aktivpass), Essen auf Rädern oder die Tagesheimstätten (heute Generationentreffs).

Familienberatungsstelle der Stadt Wels

ACHTUNG: NEUER BERATUNGSORT UND -ZEITEN

Dragonerstraße 22 Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: familienberatung.spb@wels.gv.at

Öffnungszeiten: Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen.

Wir bieten an:

Ehe- und Familienberatung; Psychotherapie; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht



Geburten

07.03.2018, Marko Laušević; 27.02.2018, Mika Lion Sonnleitner; 20.02.2018, Maximilian Hinterberger; 19.02.2018, Beren Alkan; 14.02.2018, Emrah Abazović; 12.02.2018, Mateo Marina; 05.02.2018, Islam Akaev; 04.02.2018, Isabella Stahl; 19.01.2018, Harun Arslantas

Hochzeiten

24.03.2018, Elvis Macanović, Wels, Muniridina Lišančić, Wels; 24.03.2018, Besart Nuredini, Rufadije Nuredini, Wels; 24.03.2018, Ulf Poppeikoff, Wels, Sanja Brković, Wels; 23.03.2018, Julian Moritz Hellmut Josef Fasthuber, Wels, Sonja Deltschewa, Wels; 10.03.2018, Franz Frösch, Wels, Rosemarie Steinmassl, Wels; 10.03.2018, Aykut Mercan, Wels, Aylin Yavuz, Wels; 10.03.2018, Dragan Živković, Wels, Slobodanka Dimitrijević; 09.03.2018, Fahrudin Hirkić, Wels, Sanela Kličić, Wels; 24.02.2018, Antonio Knežević, Wels, Dragica Franjić, Wels; 24.02.2018, Hüseyin Yürekli, Wels, Ezgi Gençtürk, Laakirchen

Verstorbene

Margareta Furlinger, geb. 18.01.1933, Lammerdingstraße 10; Johannes Schuster, geb. 10.05.1949, Lacknerstraße 5; Walter Elsner, geb. 27.10.1924, Donauschwabenstraße 1; Josef Weiß, geb. 04.03.1922; Margarethe Oberleitner, geb. 19.12.1934, Herrngasse 12; Maria Göschl, geb. 15.09.1932; August Kronberger, geb. 24.08.1954, Eibenstraße 28; Hermann Pannagger, geb. 23.12.1942; Anel Begic, geb. 24.07.1984; Friedrich J. Stangl, geb. 17.11.1943, Camillo-Schulz-Str. 41; Elisabeth Hedwig Steiner, geb. 16.04.1964; HR Mag. Leopold Filsecker, geb. 16.08.1944; Friedrich Haslinger, geb. 17.05.1940, Dr.-Schauer-Str. 5; Leopoldine Langwieser, geb. 03.11.1921, Hans-Sachs-Straße 22; Friederika Gstöttner, geb. 09.05.1924, Oberfeldstr. 52; Maria Puschnik, geb. 04.08.1937, Flemingstraße 4; Friedrich Rupert Promberger, geb. 07.02.1920; Albertine Brodböck, geb. 20.08.1956, Ferdinand-Vielguth-Str. 9; Franz Pojor, geb. 23.02.1926; Karl Walter Schrögenauer, geb. 01.12.1926, Föhrenstraße 19; Rosa Hofbauer, geb. 07.07.1923; Hedwig Wagner, geb. 21.09.1932, Grieskirchner Straße 42; Theresia Penzenstadler, geb. 11.12.1932; Augusta Schmidleitner, geb. 01. 12.1938; Max Lehner, geb. 10.12.1928, Dürerstraße 18; Wilhelmine Kraschansky, geb. 01.10.1927, Föhrenstraße 19; Klara Windner, geb. 27.02.1931, Hans-Sachs-Straße 22; Erdem Özden, geb. 05.03.1984; Herbert Ecker, geb. 22.06.1963; Margarete Strasser, geb. 09.10.1942, Flurgasse 40; Gottfried Stummer, geb. 26.09.1944, Föhrenstraße 19; Rupert Gurman, geb. 24.02.1948; Johanna Voraberger, geb. 17.05.1946; Friederike L. Stangl, geb. 07.07.1940; Mare Siljic, geb. 17.11.1950; Erika Nissl, geb. 23.05.1934, Schillerstraße 5; Friederika Hötzing, geb. 29.09.1923, Johann-Strauß-Straße 28; Herta Strasser, geb. 07.03.1946; Isolde Prchal, geb. 18. 09.1939; Maria Froschauer, geb. 24.05.1951; Sr. Gudula, Elfriede Gebhart, geb. 23.03.1945, Gabelsbergerstraße 19; Petar Grbić, geb. 17.07.1948; Josefina Schulze, geb. 19.01.1927; Maria Fühapper, geb. 16.01.1920, Herrngasse 12; Marion Rothländer, geb. 16.11.1976; Johann Zigelli, geb. 19.10.1947; Dietmar Katzenhofer, geb. 14.03.1951

Übersiedelungen im und vom Rathaus

Mehrere Büros und Einrichtungen der Stadt Wels sind in Kürze an neuen Orten zu finden:

bis 13:00 Uhr und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr.

Dienststelle Bürgeranliegen:

Ab sofort sind die Bereiche **Standesamt** sowie Staatsbürgerschaft, Personenstand und Kultus im Rathaus, Stadtplatz 1 im **Erdgeschoß** in den Zimmern 3 bis 6 zu finden. Die Mailadresse bleibt mit sta@wels.gv.at gleich, ebenso die Telefonnummer +43 7242 235 3410. Geöffnet ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:30 Uhr, Mittwoch von 08:00

Büros Stadtsenatsmitglieder:

Das Büro von **Vizebürgermeister Gerhard Kroiß** übersiedelt an die Adresse **Stadtplatz 55** in das **Erdgeschoß**. Der Referent für Sicherheit, Jugend, Sport und Integration ist dort mit seinen Mitarbeitern ab Montag, 23. April für die Dauer des bevorstehenden Rathaus-Umbaus untergebracht. Die Mailadresse buero-kroiss@wels.gv.at sowie die Telefonnummern +43 7242 235 3021 und 3022 bleiben gleich.

Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels

Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

www.strasser-steine.at St. Martin i.M. (Tel. 07232/2227-0) | Eferding | Marchtrenk | Steyr | Enns | Linz | Urfahr | Freistadt

 **strasser**
GRABMAL

MEIN STEIN
FÜR DIE EWIGKEIT.



Generationentreffs der Stadt Wels

Vortrag

Patientenverfügung

Wann: Dienstag, 24. April,
14:00 Uhr
Wo: Generationentreff
Puchberg, Puchberger Straße 20

Kostenlos

Info und Anmeldung:
Marion Harrer
+43 7242 207 392



Ausflug

Hofmolkerei Stauer's in Zipf

Wann: Mittwoch, 25. April,
10:00 Uhr
Treffpunkt: Generationentreff
Neustadt, Südtiroler Straße 44

Info und Anmeldung:
Monika Burndorfer
+43 7242 714 95



Vortrag

**Die perfekte Nacht –
Ratgeber für Schlechtschläfer**

Wann: Montag, 30. April, 14:00
Uhr
Wo: Generationentreff
Puchberg, Puchberger Straße 20

Kostenlos

Info und Anmeldung:
Marion Harrer
+43 7242 207 392



Seniorentanzen

Wann: Jeden Montag, 09:00
Uhr
Wo: Generationentreff Lichte-
negg, Am Rosenhag 2

Info und Anmeldung:
Ingeborg Aitzetmüller
+43 7242 417 3788

Rat bei EDV-Fragen

**Rat bei Fragen rund um den
Computer und ums Handy**

Wann: Jederzeit zu den Öff-
nungszeiten
Wo: Generationentreff
Knorrstraße, Knorrstraße 24

Kostenlos

Info und Anmeldung:
Gabriele Staudacher
+43 7242 530 19



Kaffeenachmittag

Speziell für Singles

Wann: Jeden ersten Freitag im
Monat ab 14:00 Uhr
Wo: Generationentreff Knorr-
straße, Knorrstraße 24

Info und Anmeldung:
Gabriele Staudacher
+43 7242 530 19



Gymnastik

Fitness im Alter

Wann: Jeden Dienstag um 14:00
Uhr
Wo: Generationentreff Noitz-
mühle, Eibenstraße 25

Info und Anmeldung:
Stefanie Waser
+43 7242 417 95



Kurs

**Sturzprävention
In Zusammenarbeit mit der
OÖ GKK**

Kostenlos

Beginn: ab 17.04.2018, 12 mal
jeweils um 14 Uhr
Wo: im Generationentreff
Puchberg

Info und Anmeldung:
Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
+43 7242 417 3011

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
Montag bis Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr, Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
Montag bis Donnerstag: 12.30 bis 16.30 Uhr
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 714 95
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392
Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr


WELS

Demenzberatungsstelle der Stadt Wels

- Fachärztliche und psychologische Abklärung
- Beratung und Anleitung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen
- Regelmäßiges Ressourcentraining für den Erhalt und zum Erlernen neuer Fähigkeiten
- Psychologische Testung
- Jeden letzten Dienstag im Monat Angehörigentreffen

Öffnungszeiten und Kontakt

Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr (Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich)

NEUE ADRESSE!

Seniorenbetreuung Haus Leopold Spitzer

Hans-Sachs-Straße 22, Zi. 009 und 016, Tel. +43 7242 417 3050, E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at


WELS

Tageszentrum im Haus Neustadt

Wir möchten Ihre Selbstständigkeit und Mobilität erhalten und fördern und bieten Ihnen:

- Sicherheit und Tagesstruktur mit gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen etc.
- Medikamentengebarung, Betreuung und Pflege
- Fußpflege, Frisör, Physiotherapie
- Organisation von Transporten

Öffnungszeiten und Kontakt

Das Tageszentrum im Haus Neustadt ist von Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Tageszentrum im Haus Neustadt

Flurgasse 40, Tel. +43 7242 417 4814, E-Mail: senb@wels.gv.at
Besichtigungen sind jederzeit möglich!

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Maria Kunst
Dr. Schauer-Str. 5
11.03.1923

Anna Kirchberger
Flurgasse 40
19.03.1923

Dr. Walter Breitwieser
Herrengasse 12
05.03.1923

97. Geburtstag

Anna Strasser
Flurgasse 40
20.03.1921

Julie Winter
Heimstättenring 31
18.03.1921

Josefa Fraß
Herrengasse 12
11.03.1921

Goldene Hochzeit

Waltraud und Hermann Hoheneder
Sauserstraße 3
10.02.1968

Ernestine und Karl-Heinz Korn
Laahenerstraße 16
30.03.1968

Elisabeth und Martin Gojer
Matthias-Corvinus-Str. 9
09.03.1968

Stefanie und Adolf Stundner
Flemingstraße 8
16.03.1968

Eiserne Hochzeit

Theresia und Erwin Ecker
24.03.1953

Gnadenhochzeit

Margareta und Burghard Matschi
Laahenerstraße 12a
30.03.1948

Ausgabe 4/2018

erscheint am Montag,
14. Mai 2018



OÖ. Zivilinvalidenverband

Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 09:30 bis 12:00 Uhr, für Berufstätige zusätzlich jeden 2. Montag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr, in der Knorrstraße 24.

Nächster Stammtisch:

Donnerstag, 3. Mai 2018, 14:00 Uhr

Haus für Senioren in Wels, Dr.-Schauer-Straße 5,
Tel. +43 7242 514 94, E-Mail: zivilinvalidenverband.oe@liwest.at

YOGA für jedermann

Körperübungen Atemübungen Entspannung

Yoga ist für jeden Menschen, unabhängig vom Alter, Frau oder Mann, mit oder ohne Yogaerfahrung, **denn es tut einfach gut.**

Was bewirkt Yoga?

- Stärkung und Dehnung des gesamten Körpers
- Entspannung für den Geist
- Ruhe und Ausgeglichenheit in sich selbst finden

Infos zu allen aktuellen Kursen in Wels und Umgebung: www.ninahinterberger.at

Kontakt: Nina Hinterberger / 0650 778 76 86
n.hinterberger@gmx.at



Römerfest und Sonderausstellung: Wels wird wieder zu Ovilava!

Am Freitag, 18. Mai beginnt im Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) die Sonderausstellung „Luxus im Alltag - Ziviles Leben im römischen Wels“. Am gleichen Tag und am Samstag, 19. Mai steigt in der Innenstadt ein großes Römerfest.

Ovilava - so der römische Name von Wels - entstand im späten 1. Jahrhundert nach Christus am **Schnittpunkt** von wichtigen **Verkehrswegen**, die auch heute noch große Bedeutung haben: Nämlich einer Ost-West-Verbindung (heute die B1) und einer Süd-Nord-Verbindung (heute weitgehend die B138). Die Brücke über den Fluss Traun war ein weiterer Grund für die Anlage einer Siedlung.

Hauptstadt in der Römerzeit

Ovilava entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer der wichtigsten Städte der Provinz Norikum. Sie erhielt von **Kaiser Hadrian** im ersten Viertel des 2. Jahrhunderts das **Stadtrecht**. Von Ovilava aus wurden große Teile Oberösterreichs südlich der Donau verwaltet. In der Spätantike - also im 4. Jahrhundert - wurde Ovilava sogar **Hauptstadt** der neuen **Provinz Ufernorikum**.



Solche Schmuckstücke konnten sich die Bewohner von Ovilava leisten.

Zahlreiche römische Bürger - vor allem Händler und Veteranen des Heeres - ließen sich in der **Verwaltungs- und Handelsmetropole nieder**. Dazu kam ein starker Zuzug der einheimischen

keltischen Bevölkerung, die zuvor in kleinen Dörfern am Rande der Welser Heide gewohnt hatte. Bis zum Beginn des 3. Jahrhunderts wuchs die Fläche der Stadt auf rund 90 Hektar an.

Die Ausstellung „Luxus im Alltag - Ziviles Leben im römischen Wels“ ist eine Rahmenveranstaltung der heurigen **Landesausstellung** „Die Rückkehr der Legion - Römisches Erbe in Oberösterreich“ in Enns. Sie belegt mit mehr als **600 Fundstücken** aus mehr als 20 archäologischen Notgrabungen in den vergangenen 15 Jahren den beachtlichen **Wohlstand der Bevölkerung**.

Bereits damals hohe Wohn- und Lebensqualität

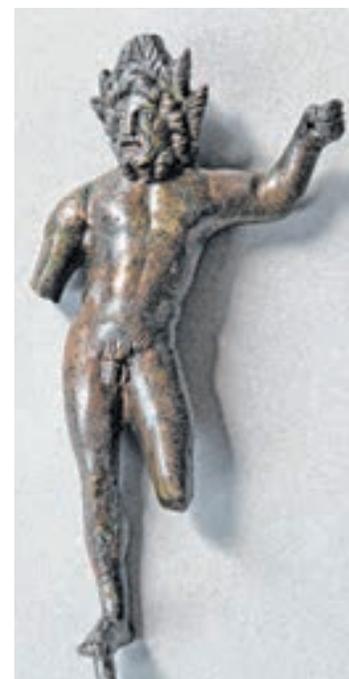
Ausgrabungen auf dem Areal der Schule der Franziskanerinnen und des Schulzentrums Stadtmitte geben einen Einblick in den gehobenen Wohnstandard. Die dortigen Bewohner besaßen Häuser mit **Fußbodenheizungen**. Die Wände waren in Freskotechnik bunt bemalt. Leider waren von den Mosaikfußböden zumeist nur mehr die kleinen würfelig behauenen Elemente aus Kalkstein, Marmor oder seltener aus Glasfluss erhalten. Die Häuser wurden teilweise sogar nach der **mediterranen Bauweise** errichtet, mit einem Hof samt Wasserbecken, um den sich die Räume gruppierten. Zur Straße hin waren diesen Stadthäusern kleine Geschäfte, Handwerksbuden und Garküchen vorgelagert.



Dieses Element einer Hausmauer am Stadtplatz vermittelt einen Eindruck, wie sich die Menschen zur Römerzeit gekleidet haben.



Was wurde in Ovilava gespeist? Offensichtlich auch von weither importierte Purpurschnecken und Austern, wie diese Funde zeigen.



Die Legio XV Apollinaris tritt beim Römerfest am Freitag, 18. und Samstag, 19. Mai an.

In diesen Imbissstuben konnten sich die Bewohner günstig mit warmen Mahlzeiten versorgen. Doch viele hatten in den eigenen Häusern Küchen, wie die Herdstellen zeigen. Bei vielen Grabungen kamen Hinweise auf die römische **Kulinarik** zu Tage: Bruchstücke von Amphoren, die **Wein, Olivenöl oder Oliven** enthielten, Austernschalen, Gehäuse von Purpurschnecken oder der Bronzegriff eines Messers in Form eines **Wildspargels**. Die Speisen wurden in Terra Sigillatagefäßen, dem Porzellangeschirr der Antike, serviert.

Auf dem Grundstück der Franziskanerinnen wurden die Reste einer Badeanlage („thermae“) mit beheizten Räumen und einem Wasserbecken freigelegt. Was man nicht alles **beim Badevergnügen verloren** hatte, zeigen zum Beispiel folgende Funde: Ein Messergriff aus Elfenbein mit der Darstellung eines Leoparden, Würfel und Spielsteine aus Knochen oder Glas. Auch Objekte zur Körperpflege - wie zwei Schabbeisen und ein Balsamarium, das einmal duftendes Olivenöl enthalten hat - gibt es in der Ausstellung zu sehen.

Von der Vielzahl an Broschen, den Fibeln, weist manche auf die **Herkunft der Träger** hin: Offensichtlich kamen nach Ovilava mehr Menschen aus den Nordwestprovinzen (dem heutigen Deutschland links des Rheins), wenige aus den Regionen donauabwärts und Italien. Die Bewohner der Stadt verehrten ihre **Götter** auch in den eigenen vier Wänden. Bei den Ausgrabungen am Areal des Schulzentrums Stadtmitte wurden etwa eine **Statuette** des obersten Gottes **Jupiter**, eine Minerva und eine Venus geborgen.

Die religiösen Vorstellungen zeigen sich auch in den **Gräbern** entlang der heutigen Dr. Groß-Straße. Ein Doppelgrab enthielt etwa einen Anhänger in Form eines Sonnenrades und einen in Form einer Mondsichel. In Ovilava lebten auch viele pensionierte und auch aktive **Soldaten**. Darauf weisen z.B. das Bruchstück einer Panzerstatue aus Bronze oder eine eisernes **Langschwert** („spatha“) hin. Wie viel Geld in rund 500 Jahren römischer Herrschaft im Umlauf war, zeigt sich anhand der **4.000 gefundenen Münzen**.

Großes Römerfest in der Innenstadt

Das Kulturservice der Stadt und der Römerverein Ovilava haben für **Freitag, 18. Mai** von 14:00 bis 19:00 Uhr und für **Samstag, 19. Mai** von 10:00 bis 19:00 Uhr in und um das Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) ein großes Römerfest mit folgendem **Programm** auf die Beine gestellt:

Eine Abordnung der **Legio XV Apollinaris** schlägt an beiden Tagen ihr Lager auf. Die Soldaten erklären ihre Ausrüstung und führen Kampftraining mit Katapult- und Bogenschießen vor. (Anmerkung: Bereits am Freitagvormittag gibt es eigene Vorführungen für Welser Schulklassen, diese sind bereits ausgebucht.)

An Marktständen bieten unter anderem Welser Kulturvereine **Speisen wie zur Römerzeit** an.

Die Fachhochschule braut ihr **Römerbier**.

Im **Museum** gibt es bei **freiem Eintritt** Kinderprogramme und Spezialführungen.

In den Minoriten: Sonderausstellung...

Eröffnung: Donnerstag, 17. Mai, 19:00 Uhr

Dauer: Freitag, 18. Mai bis Sonntag, 4. November

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr

... und Wanderausstellung

Während der Ausstellung „Luxus im Alltag – Ziviles Leben im römischen Wels“ ist im Foyer die Wanderausstellung **„Alle Wege führen nach...“** zu sehen. Diese stellt Menschen aus Wels und Enns (Hauptort der Landesausstellung) vor. Deren **Wurzeln** liegen in unterschiedlichen Ländern, die alle vor 2.000 Jahren zum römischen Reich gehörten. Schulen können die Ausstellung samt Vermittlungsmaterial kostenlos ausborgen. Infos unter **office@kulturbegeistert.at** und in der **Amtsblatt-Beilage WelsErlebt**.

Raiffeisen Immobilien Tage 2018

Veranstaltungen in Eberstalzell, Gunskirchen und Thalheim waren ein voller Erfolg!

Raiffeisen Immobilien gehört zu den größten heimischen Immobilienanbietern und ist verlässlicher Partner in allen Immobilienfragen. Um auf dem Laufenden zu bleiben und in sämtlichen Immobilienangelegenheiten die richtige Entscheidung zu treffen, braucht es daher Insider-Wissen und fundiertes Know-how. Genau dieses Wissen wurde im Rahmen der Raiffeisen Immobilien Tage 2018 in Eberstalzell, Gunskirchen und Thalheim an zahlreiche Teilnehmer weitergegeben.

In Vorträgen und Workshops zu Themen wie „Übergeben, Vererben, Schenken“, „Wir bauen unser Traumhaus“ oder „Wohnen im Alter – barrierefrei Wohnen“, hatten die Besucher die Möglichkeit, gemeinsam mit Fachexperten Fragen zu unterschiedlichsten Immobilienthemen zu klären. Mit vielen nützlichen Infos im Gepäck, können die Teilnehmer nun bestens vorbereitet die eigenen Wünsche und Ziele in Sachen Immobilien umsetzen.

Vortrag „Übergeben, Vererben, Schenken“

Bei diesem Vortrag wurden die wesentlichen Punkte zum Thema „Übergeben, Vererben, Schenken“ behandelt. Welche rechtlichen Aspekte gibt es zu beachten? Wie gelange ich zu einer vollständigen Vermögensübersicht? Wie geht eine Übergabe optimal über die Bühne? Diese Fragen und vieles mehr standen beim Raiffeisen Immobilien Tag in Eberstalzell am Programm. Mag. Hans Mitterhuber (Raiffeisen Nachfolge-Service) referierte über die Prozesse und die wertfreie Begleitung bei der Vergabe von Haus, Hof und/oder Grundstück. Rund um's Vermögen ging es beim Vortrag von Jasmine Forsthuber (Raiffeisen Immobilien). Wie sieht meine aktuelle Vermögenslage aus, was habe ich und was kann ich vererben, verschenken oder übergeben? Das Thema „Erbrecht NEU“, welches am 1.1.2017 in Kraft getreten ist, wurde durch Notar Mag. Gernot Rössler allen Besuchern in einfachen und verständlichen Beispielen nähergebracht.



BM Franz Gimplinger gratulierte den Referenten zum gelungenen Vortrag

Vortrag „Wir bauen unser Traumhaus“

Mit Unterstützung von Fachexperten wurden beim Vortrag in Gunskirchen die wesentlichen Überlegungen und Abläufe zur Realisierung der „Traum-Immobilie“ erarbeitet. Über die Suche des richtigen Baugrundstückes bzw. zur Verwertung der eigenen Altimmoblie referierte Hannes Ziegelböck (Raiffeisen Immobili-

en). Der Programmpunkt „Planung & Bauen“, der von Ing. Alexander Mayr (BAU-CAD) den Besuchern nähergebracht wurde, behandelte Fragen zur richtigen Planung. Dass auch der Punkt „Finanzielle Planung und maßgeschneiderte Finanzierung“ nicht außer Acht gelassen werden darf, führte Martin Kogler (Raiffeisen Wohn Service) den zahlreichen Besuchern aus.



Zahlreiche Teilnehmer bei der Veranstaltung in Gunskirchen

Workshop „Wohnen im Alter – Barrierefrei Wohnen“



Gefragtes Thema: „Wohnen im Alter – Barrierefrei Wohnen“

Beim Workshop in Thalheim bei Wels standen Wohnfragen im Mittelpunkt, die insbesondere im Alter im Fokus stehen: Was mache ich, wenn ich nicht mehr so mobil bin? Welche Umbauten in meinem Haus bzw. meiner Wohnung sind dann sinnvoll? Welche Anforderungen sind zu bedenken, wenn eine Pflege benötigt wird? Insbesondere dem Thema Barrierefreiheit wurde hier viel Zeit gewidmet. Falls die bestehende Immobilie nicht für die aktuelle Lebenssituation passt, sollte man auch überlegen, sich z.B. durch Verkauf oder Übergabe vom Eigenheim zu trennen und in eine den Anforderungen entsprechende Wohnung zu ziehen. Diese Aspekte und was es dabei zu beachten gilt, wurden mit zahlreichen Interessierten durch Vorträge und Workshops erarbeitet, die gemeinsam vom Verein St. Elisabeth, Günter Griesbaum (Raiffeisen Immobilien) und Jürgen Gaigg (BAU-CAD) erarbeitet wurden.

Für Interessenten, die heuer einen der Termine verpasst haben, gibt es noch eine weitere gute Nachricht – die Raiffeisen Immobilien Tage werden auch im Jahr 2019 wieder stattfinden. **Anmeldungen dazu sind bereits jetzt unter der Tel. Nr.: 07242/73080-28036 möglich.** Wir freuen uns schon jetzt wieder auf spannende Gespräche rund um's Thema Immobilien.

Fest der Kulturen 2018 am Sonntag, 6. Mai

Das Fest der Kulturen findet am **Sonntag, 6. Mai** bei freiem Eintritt in der **Stadthalle** und im angrenzenden **Volksgarten** (Sitzgelegenheiten nicht vergessen!) statt. Einlass ist **ab 13:00 Uhr**, die Eröffnung findet um 13:30 Uhr statt.

Geboten werden traditionelle Musik und Tänze aus aller Welt, moderne Rhythmen, ein viel-

fältiges Kinderprogramm samt Hüpfburg und Kinderbetreuung und unterschiedliche kulinarische Köstlichkeiten der teilnehmenden Kulturvereine. Übrigens: **Festbesucher** erhalten an diesem Tag im benachbarten **Welios** einen **Rabatt von 25 Prozent** auf den Eintrittspreis (nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar).

Meinen Führerschein riskiere

ich nicht –

dafür gibt es das

Welsner Sammeltaxi!



Zeit für Wichtigeres!

Jetzt wo wieder die Temperaturen steigen, und das Gras fleißig am Wachsen ist. Fragen Sie sich da nicht, wo Sie die Zeit zum Rasenmähen noch her nehmen sollen? Das bisschen Zeit was wir noch haben, für das Rasenmähen opfern? Nein müssen Sie nicht! Wir haben da was für Sie. Einen kleinen Helfer – einen Mähroboter. Wollen Sie wissen welcher Mähroboter für Sie am Besten geeignet ist?



**Gartengestaltung
Bewässerungen
Mähroboter**



Gärtnerei & Büro: 4631 Haiding / Wels, Ziegeleistrasse 40
Tel.: 07249/45585, Email: hochhauser@gartengestalten.at

Dann rufen Sie uns unter **0 72 49/455 85** an
oder besuchen Sie uns bei
Gartengestaltung Hochhauser
Wir freuen uns auf Sie!





FR. 27.4.
AB 12.00 UHR

SA. 28.4.
AB 10.00 UHR

- HARRY PRÜNSTER LIVE
- MOST & SCHMANKERL AUS GUNSKIRCHEN
- HIGHLIGHT: FR. 27.4., 18.00 UHR
LIVE-KONZERT MIT HARRY PRÜNSTER
UND DEN FABULOUS BOYS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN
REGIONALEN PRODUZENTEN UND
DER LANDJUGEND GUNSKIRCHEN





www.maxcenter.at

Volkshochschule der Stadt Wels



GESUND MIT KRÄUTERN

WIESENKRÄUTER - DIE VITAMINBOMBEN DER NATUR

Eine Zusammenkunft pro Kurs

277-NO, Freitag, 27. April
15:00 bis 19:00 Uhr, Noitzmühle
Adelheid Entinger
40 Euro

278-NO, Samstag, 28. April
15:00 bis 19:00 Uhr, Noitzmühle
Adelheid Entinger
40 Euro

BERUF, PC & MULTIMEDIA

PARTNERBÖRSE

Eine Zusammenkunft

166-NO
Samstag, 28. April, 15:00 bis
17:00 Uhr, Noitzmühle
Tarek Wallauch
25 Euro

ENTDECKUNGSREISE DURCH DAS INTERNET

168-NO

Samstag, 05. Mai
15:00 bis 17:30 Uhr
Noitzmühle
Tarek Wallauch
29 Euro



KÖRPERBEWUSST- SEIN UND GESUND- HEIT

LEICHTER IN DEN FRÜHLING

Zwei Zusammenkünfte
263-NO
Ab Donnerstag, 19. April
19:00 bis 20:00 Uhr, Noitzmühle
Daniela Haslinger
20 Euro



KÖRPERÜBUNGEN ASIENS

SCHWANGERSCHAFTSYOGA

Sechs Zusammenkünfte
301-NO
Ab Montag, 14. Mai
08:30 bis 10:00 Uhr
Noitzmühle
Angelika Leithinger
59 Euro



MASSAGE

MASSAGE II

Für Fortgeschrittene
Eine Zusammenkunft
334-NO
Donnerstag, 26. April
18:00 bis 22:00 Uhr
Noitzmühle
Wilhelm Lehner
30 Euro

KOCHEN - INTER- NATIONALE KÜCHE

PAELLA UND SPANISCHE TAPAS

404-PE Di
Dienstag, 08. Mai
18:00 bis 22:00 Uhr, Pernau
Ana Gomez
30 Euro



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Dreiklang-Herminenhof

Maria-Theresia-Straße 33/I
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
Tel. +43 7242 235 1650
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und
Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Pernau

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
Tel. +43 7242 235 1660
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch
08:00 bis 12:00 Uhr

www.vhs-wels.at



Wels radelt auch heuer zur Arbeit

Seit 2011 lädt die Kampagne „Radelt zur Arbeit“ österreichweit dazu ein, den Weg in die Arbeit umweltfreundlich und fitnessfördernd mit dem Rad zurückzulegen. Dabei sollen im Aktionsmonat Mai mindestens 50 Prozent der Arbeitstage in die Arbeit geradelt werden.

Die Teams, die das Ziel erreichen, nehmen an der Teampreisverlosung teil. Ein Team kann aus

zwei bis vier Personen bestehen. Für alle, die nicht nur im Mai an der Aktion teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit, den Rest des Jahres beim „Weiterradeln“ mitzumachen.

Als besondere Motivation winken auch heuer wieder tolle Preise.

Nähere Infos und Anmeldung unter www.radeltzurarbeit.at im Internet.

Stadtarchiv hat am Freitag, 11. Mai zu

Am Freitag, 11. Mai (Zwickeltag nach Feiertag Christi Himmelfahrt) ist das Stadtarchiv Wels (Herminenhof, Maria-Theresia-Straße 33) geschlossen. **Ab Dienstag, 15. Mai** ist dann wie-

der zu den **üblichen Zeiten geöffnet**: Dienstag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr. An Montagen ist generell geschlossen.



Intendantin Gerti Tröbinger (l.) in Aktion.

Foto: Reinhard Winkler

Figurentheaterfestival mit 5.900 Besuchern

Von Donnerstag, 8. bis Mittwoch, 14. März gab es insgesamt 55 Vorstellungen von Künstlern aus neun Nationen. Die **Auslastung** der sechs Spielstätten konnte von 2017 83 auf sehr gute **97 Prozent** gesteigert werden. Bei der Eröffnung wurde auch das zehn-

jährige Jubiläum des Intendantenteams Gerti Tröbinger, Maria Dürrhammer und Ruth Humer gefeiert. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer hielten sinnbildlich die „Nabelschnur“, die das Festival „ernährt“.

Porsche Wels

Ihr zuverlässiger Händler und Servicebetrieb



Das WeltAuto.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie erreichen uns auch öffentlich mit der Linie Wels. (Linie 8 und Linie 600, Ausstiegsstelle Maxlhaid B1)

PORSCHE WELS

4600 Wels, Uhlandstraße 61
07242/62347-0

www.porschewels.at  PorscheWels

Austaller WELS

Austaller Brennstoffe GmbH
Goldregenstraße 4, A-4600 Wels

Tel.: 07242/47027, Fax DW 20
office@austaller-brennstoffe.at

www.austaller-brennstoffe.at

Heizöle • Diesel • Brennholz
Holzbriketts • Propangas • Kohle

Brennstoffvorrat!

Auch ein milder Winter lässt den Brennstoffvorrat schwinden. Gerade in der Übergangszeit ist mit einem zusätzlichen Holzofen der Bedarf an wohliger Wärme bestens gedeckt. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet noch trockenes Buchenbrennholz, Holzbrikett und Kohlebrikett an. Sichern Sie sich Ihren Brennstoffvorrat für die kommenden Wochen, so lange der Vorrat reicht!

Günstige Zustellung mit Kranwagen möglich!

Neue Adresse! Seit Februar 2017 ist die Firma Austaller Brennstoffe GmbH übersiedelt und freut sich, Sie am neuen Standort in der GOLDREGENSTRASSE (Wels West, neben Hyundai Wimmer) begrüßen zu dürfen!

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Auch 2018 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.

Veranstaltungshighlights in den kommenden Wochen



U18 Länderspiel Österreich-Deutschland

Datum: 18. April
Uhrzeit: 18 Uhr
Ort: Huber Arena Wels
Infos: wels.at



Chinesischer Nationalzirkus

Datum: 20. April
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Stadttheater Wels
Infos: wels.at



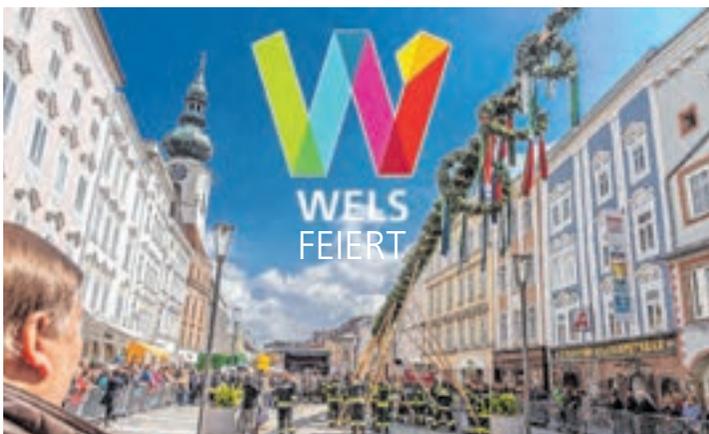
Da Billi Jean is ned mei Bua

Datum: 21. April
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Schlachthof Wels
Infos: wels.at



Die Botschaften

Datum: 10. April - 18. Mai
Ort: Galerie Nöfa
Infos: wels.at



Wels stellt den Maibaum auf: 28. April ab 10 Uhr

Gemütliche Live-Musik mit den „Ladi's Läuse“, Tanzeinlagen der Volkstanzgruppe Marchrenk, Tanzschule Santner, des Kindergartens Siebenbürgerstraße und dem traditionellen Bandeltanz durch die Landjugend Sipbachzell sowie ein tolles Kinderprogramm sorgen für die passende Atmosphäre.



ShoppingNight

Datum: 04. Mai
Uhrzeit: ab 17 Uhr
Ort: Innenstadt Wels
Infos: wels.at



Shadows in Motion

Datum: 25. April
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Stadttheater Wels
Infos: wels.at

Weitere Veranstaltungstipps

FC Wels : SV Zaunergroup Wallern , 20. April	Huber Arena
Bilderbuchkino & Zeichentisch , 22. April	MKH Wels
Raiffeisen Flyers Wels - Raiffeisen Fürstenfeld Panthers , 22. April	Raiffeisen Arena Wels
WSC Hertha : Union Edelweiß , 27. April	Mauth Stadion
Römerführung: „Archäologen erzählen“ , 4. Mai	Start: Ledererturm



Music in the City

Ca. 50 Straßenmusikanten spielen bis Mitte September bei Schönwetter jeden Freitag (14-17 Uhr) und Samstag (11-14 Uhr) am Stadtplatz, in der Schmidtgasse und in der Bäckergasse.

Alle Veranstaltungen finden Sie auch unter wels.at/veranstaltungskalender

Gültig vom 14. April bis 26. Mai 2018. Solange der Vorrat reicht! Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Blütenpracht – leicht gemacht!

Pelargonie
Romeo
und Julia



€3,90

Dopetsberger
Balkonblume
des Jahres:



Gemüsepflanzen,

9 cm Topf, z.B. Tomaten, Gurken,
Paprika, Pfefferoni,
Zucchini, statt € 1,29

€0,99

Surfinien

12 cm Topf,
statt € 2,49 nur

€2,19

Petunia

„Baby Doll“

Für jeden Standort
geeignet, wird im
Halbschatten noch
farbintensiver,
12 cm Topf

€2,90

Gemüseverkostung

28. 4. 2018, 9.00 - 16.00 Uhr

Kommen Sie zu uns und verkosten Sie Kräuter
und Gemüse der Firma Kiepenkerl. Ein Fach-
referent informiert Sie zum Thema "Gutes & Ge-
sundes von Balkon und Terrasse". Herr DI Andreas
Glathe der Firma Volmary GmbH berät Sie gerne
zu Ihren Fragen bezüglich der Sortenwahl und
Anbaus von Tomaten, Gurken und Paprika.

Verkaufsoffene Sonntage!

22. April 2018,
29. April 2018 &
6. Mai 2018
von 9.00 - 16.00 Uhr

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

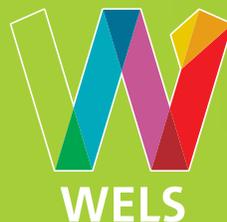
DOPETSBERGER



Alles GRÜN aus einer Hand!

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr



GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO-COLLEGE
MIT DER SPORTTHERAPIE

Mittwoch, 25. April 2018

Knieverletzungen im Sport: Vorsorge und Therapie

Das Knie ist **das** exponierte Gelenk im Sport.
Wie Sie Verletzungen vorbeugen und was zu
tun ist, wenn es passiert.

Vortragender: Dr. Marcel Frühwirth

(Facharzt für Unfallchirurgie)

www.kniewels.at

Beginn: 18:30 Uhr (Dauer: ca. eine Stunde),

Ort: Welldorado, Rosenauer Straße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock)

Eintritt: 4 Euro (inklusive Gutschein für einen
Saunabesuch und Hallenbadeintritt)



Informationen beim Welldorado Wels
Tel. +43 7242 235 6900

Web: wels.at/welldorado oder sporttherapie.at

SEAT Leon Zubehör-Gutschein in Höhe von € 300,-*.

Jetzt bis 30. April 2018 sichern!



Verbrauch: 4,0-7,2 l/100 km. CO₂-Emission: 94-164 g/km. Symbolfoto.

*Bruttobetrag. Aktion gültig bei Kauf eines SEAT Leon Neuwagens bis 30.4.2018 bzw. solange der Vorrat reicht.

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1, Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

SOMMER IM WELLDORADO

Saisonstart am Donnerstag,
10. Mai 2018



Bei Schönwetter täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. | Bei Schlechtwetter ist das Hallenbad von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.
Kassaschluss um 19:00 Uhr | Badeschluss um 19:30 Uhr

wels.at

Wellorado - Rosenauer Straße 70 - Tel. +43 7242 235 6900 - sz@wels.gv.at

SPAREN MACHT JETZT NOCH MEHR SPASS!

 westgreen
 westblue



Jetzt im Halbstundentakt von Salzburg nach Wien

- Wie bisher stündlich mit **WESTgreen** nach Wien Westbahnhof
- Neu:** stündlich mit **WESTblue** zu 6 neuen City Stationen in Wien

Wie gewohnt zu **günstigen** WESTbahn **Preisen!**

Nähere Informationen zum neuen Angebot finden Sie unter westbahn.at
Es gelten die AGB der WESTbahn Management GmbH.



westbahn
westbahn.at

Unsere **Dienststelle Informationstechnologie** ist als ein magistratsinterner Dienstleister in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologie verantwortlich für den Systembetrieb, die Infrastruktur und die verwendeten Applikationen. Wir fungieren jedoch nicht nur intern, sondern auch als Servicedienstleister für die Welser Bürger. Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren neben einer permanenten Steigerung der Effizienz auch eine Verbesserung der Kundendienstleistungen zu erreichen. Auch für Sie ist das Schlagwort einer digitalen Stadt ein Begriff.

Daher suchen wir zur Verstärkung unseres **IT-Teams**

SENIOR SYSTEMS ANALYSTS (m/w)

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 BEZIEHUNGSWEISE SONDERVEREINBARUNG BEI ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.464,60 EURO)

mit den **Aufgabenschwerpunkten Prozessoptimierung, Anwendungssupport, kundenorientierte Softwareentwicklung** sowie **Datenbankmanagement** und **Innovation**.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise facheinschlägige universitäre Ausbildung oder zumindest HTL für Informatik oder HAK mit IT-Schwerpunkt
- Wünschenswert ist eine mehrjährige entsprechende Berufserfahrung, insbesondere in den Bereichen Analyse, Design, Entwicklung, Implementierung/Customizing sowie
- Betreuung von kommerzieller Software beziehungsweise Software der öffentlichen Verwaltung
- Weiters erwarten wir von Ihnen systemisches und ganzheitliches Denken sowie eine projekt- und teamorientierte Arbeitsweise
- Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

sowie eine(n)

SENIOR SYSTEMS ENGINEER (m/w)

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 BEZIEHUNGSWEISE SONDERVEREINBARUNG BEI ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.464,60 EURO)

mit den **Aufgabenschwerpunkten Prozessoptimierung, Systemsupport, Servermanagement, kundenorientierte Serviceentwicklung** sowie **Datenbankmanagement** und **Datenbanksicherheit**.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise facheinschlägige universitäre Ausbildung oder zumindest HTL für Informatik oder HAK mit IT-Schwerpunkt
- Wünschenswert ist eine mehrjährige entsprechende Berufserfahrung, insbesondere in den Bereichen Analyse, Design, Entwicklung, Implementierung/Customizing sowie
- Betreuung von kommerzieller Software beziehungsweise Software der öffentlichen Verwaltung
- Weiters erwarten wir von Ihnen systemisches und ganzheitliches Denken sowie eine projekt- und teamorientierte Arbeitsweise
- Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit und Problemlösungsfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Ergänzende Informationen zu den beiden Positionen finden Sie auf unserer Website www.wels.at/verwaltung.

Bewerbungsfrist: Montag, 30. April 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at. Zu spezifischen Fragen zu den IT-Anforderungen steht Ihnen Dipl.-Ing. Karl Reisinger unter der Tel. +43 7242 235 7531 und per E-Mail unter karl.reisinger@wels.gv.at zur Verfügung.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**



Wir suchen für unsere **Baudirektion, Dienststelle Facility Management**, eine(n)

GEBÄUDETECHNIKERIN / GEBÄUDETECHNIKER

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 BZW. SONDERVEREINBARUNG BEI
ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.464,60 EURO)



In dieser Funktion obliegt Ihnen die gesamte Sachbearbeitung in der Haustechnik, wie Bauaufnahmen, Einreichplanung, Detailplanung, Ausschreibungen der Gewerke Heizung, Sanitär, Lüftung und maschinentechnische Anlagen, Kostenschätzungen, Ausarbeitung von Energiesparkonzepten sowie die örtliche Bauaufsicht.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung an der HTBLA Fachrichtung Gebäudetechnik oder eine Meisterprüfung im Bereich der Installationstechnik
- Wünschenswert sind bereits facheinschlägige Berufserfahrungen, insbesondere in den Bereichen Planung und Bauleitung
- Verhandlungsgeschick und Problemlösungskompetenz
- Weiters zählen zu Ihren Stärken eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, ganzheitliches und strukturiertes Denken sowie Selbstständigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Belastbarkeit und Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Führerschein B

Bewerbungsfrist: Montag, 30. April 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welsler Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene** und **Aktionen im Siedlungsraum**.

Gespräche finden bei Bedarf in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- **Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich**

„WiD“ Sprechstunden Hotline: Tel. +43 676 873 47 047

Am **Bürostandort** im **Quartier Gartenstadt**, Otto-Loewi-Straße 2, ist WiD zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag und **Mittwoch** jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr**

In der **Noitzmühle** ist WiD im **Quartier Noitzmühle** und im Wohngebiet zu folgenden Zeiten erreichbar:

Dienstag und **Donnerstag** jeweils von **17:00 bis 19:00 Uhr**



Wenn Sie uns brauchen

... sind wir, wie gewohnt, in unseren
Büroräumen am Stadtplatz 20
gegenüber der Stadtpfarrkirche,
beim Eingang zum Burggarten
für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!

Wir suchen insbesondere für die **Assistenz leitender Bediensteter** sowie für den **kundenorientierten Dienstleistungsbereich**

SEKRETÄRE UND SACHBEARBEITER (m/w)

(VORWIEGEND VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 16 BIS 18, MINDESTBRUTTOGEHALT FL 16: 2.193,80 EURO, FL 17: 2.083,90 EURO, FL 18: 1.987,60 EURO)



In der **Assistenzfunktion** erledigen Sie neben der Organisation des Sekretariats sämtliche Korrespondenz und assistieren bei der internen Kommunikation, wie insbesondere bei der Koordination von Terminen sowie bei der Organisation und Betreuung von Veranstaltungen und Sitzungen und bei der Mittelbewirtschaftung.

Im **Bereich des kundenorientierten Dienstleistungsbereichs** obliegen Ihnen speziell Tätigkeiten im Front Office, wie beispielsweise in der Dienststelle Bürgeranliegen etc.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Neben einer soliden abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung interessieren Sie sich für ein professionelles Verwaltungsmanagement und
- bringen Sie idealerweise bereits Berufserfahrung mit oder haben Sie einschlägige Zusatzausbildungen absolviert
- Weiters verfügen Sie über sehr gute Umgangsformen und Erfahrung im Umgang mit Kunden
- Sie arbeiten gerne selbstständig und sorgfältig und
- ein sicheres Auftreten und Teamorientierung gehört zu Ihren Stärken
- Darüber hinaus sind Sie konsequent, zuverlässig, flexibel, loyal und belastbar

Bewerbungsfrist: Montag, 30. April 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und

WeliOS® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtage** ab.

Mieterschutzverband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö.

jeden Dienstag von **09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle, Roseggerstraße 8 ab. Telefon +43 680 219 38 48.

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat am 14. Mai 2018

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 9. Mai 2018

Wir suchen

LEHRLINGE FÜR FOLGENDE LEHRBERUFE:

- Gärtnerfacharbeiterin / Gärtnerfacharbeiter
- Köchin / Koch
- Straßenerhaltungsfachfrau / Straßenerhaltungsfachmann

Wir suchen für die **Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels** eine(n)

SOZIALARBEITERIN BZW. SOZIALARBEITER

(VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14 MIT 50% AUFZAHLUNG AUF
FUNKTIONSLAUFBAHN 13, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.547,10 EURO)

mit dem **Aufgabenschwerpunkt Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Familien in Problem- und Krisensituationen** (Familiäre Kriseninterventionen, Betreuungen, soziale Dienste, Erziehungshilfen).

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung an einer Akademie oder Fachhochschule für Sozialarbeit
- Sie verfügen über große psychische Belastbarkeit, sind teamfähig und flexibel

Bewerbungsfrist: Montag, 30. April 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und

Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal 3 Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: maximal eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag

Montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr in der GKK Wels.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Pflegeeltern
gesucht!



Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Wir suchen für die **Abteilung Bildung und Kultur, Dienststelle Schule, Sport und Zukunft** eine(n)

HAUSMEISTER^{BEZIEHUNGSWEISE} HALLENWART (m/w)

(TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 30 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 20,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.374,10 EURO)



zur **Mitwirkung bei der Abwicklung von Veranstaltungen** im **Kulturzentrum Alter Schlachthof** sowie für die Instandhaltung und Pflege der technischen Anlagen und der Außenanlagen, für Reparaturarbeiten, für den Winterdienst und die Reinigung.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise im technischen Bereich
- Erfahrung in der Wartung und Instandhaltung technischer Geräte
- Idealerweise Erfahrung bei der Mitwirkung von Veranstaltungen
- Handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Dienstzeiten (u.a. Nacht- und Wochenenddienste)
- Führerschein B

Bewerbungsfrist: Montag, 30. April 2018

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/verwaltung**

HURRA, ZWICKELTAGE!

Mach mit bei den Robotik-Workshops!

Im einzigartigen MITMACH-MUSEUM FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

Micro:bit – ein Winzling, der ganz schön was kann

Robotik für Einsteiger I

Fr. 04.05.2018, 10:30 – 12:30

Robotik für Einsteiger II

Di. 22.05.2018, 14:30 – 16:30

Robotik für Einsteiger III

Fr. 01.06.2018, 10:30 – 12:30

Altersempfehlung: 11 – 14 Jahre



fb.com/welios
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

Infos und Anmeldung unter **www.welios.at**

welios[®]
Zukunft **begreifen**

Sammeltermine Gelber Sack

April/Mai 2018

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereit zu stellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Montag, 23. April
Dienstag, 24. April
Mittwoch, 25. April

Donnerstag, 26. April

Freitag, 27. April
Montag, 30. April
Mittwoch, 2. Mai
Donnerstag, 3. Mai
Freitag, 4. Mai

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welsler nutzbar!**



Gelbe Säcke – gewusst wie

In Wels werden die Gelben Säcke jeweils im Sommerhalbjahr verteilt, und zwar pro Haushalt eine Rolle (ausgenommen bei Wohnanlagen, bei denen Gelbe Tonnen stehen). Wer viele Produkte einkauft, die in Plastik verpackt sind, wird mit einer Rolle nicht auskommen. Deshalb werden in den beiden Welser Altstoffsammelzentren (Mitterhoferstraße 100 und Florianiweg 9) und im Rathaus beim Bürgercenter (Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7) Reserverollen ausgegeben.

Bitte beachten: Nur **Kunststoff-** und **Verbund-Verpackungen** dürfen im Gelben Sack gesammelt werden. Wer PET-Flaschen zusammendrückt, Milchpackerl faltet und Joghurtbecher stapelt, kommt länger mit einem Sack aus. Die Gelben Säcke müssen jeweils am Abholtag bis spätestens 06:00 Uhr gut sichtbar bereitgestellt sein.

Werden die Verpackungen in andersfarbigen Säcken gesammelt, kann eine Mitnahme nicht garantiert werden. Die Mitarbeiter müssen beim Einsammeln kontrollieren können, ob das richtige Material im Sack entsorgt wurde.

Die Sammeltermine für das jeweilige Stadtgebiet sind auf auf **dieser Seite im Amtsblatt (oben links)** sowie im Internet unter www.umweltprofis.at/stadt-wels in der Rubrik Info & Service zu finden. Für Fragen stehen die **Abfallberater** am **Misttelefon** unter der **Tel. +43 7242 540 60** gerne zur Verfügung.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Franz Michael Atzlinger** +43 7242 420 55
Thalheim, Sportplatzstraße 4 am 21. und 22. April
- **Dr. Erwin Christian Schwarz** +43 7245 321 41
Stadl-Paura, Max-Pagl-Straße 6 am 28 und 29. April
- **DDr. Herfried Thaler** +43 7244 8129
Sattledt, Tassilostraße 15 am 1. Mai
- **Dr. Kay Tschauer** +43 7242 9396 7540
Thalheim, Traunufer Arkade 1 5. und 6. Mai
- **Dr. Andrea Vorauer** +43 7244 8941
Sattledt, Schulstraße 12 10. Mai
- **DDr. Florian Six** +43 7242 470 310
Wels, Hamerlingstraße 28 am 12. und 13. Mai

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:
www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 17:00 Uhr, Di 14:00 bis 19:00 Uhr, Do 10:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 20:00 Uhr, Termine nach tel. Vereinbarung!

Drogenberatungsstelle Circle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr, Mi 09:00 bis 12:00 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

- 21. April 2018:**
Dr. Günter Geusau
- 5. Mai 2018:**
Dr. Tanja Gottschling
- 19. Mai 2018:**
Dr. Maximilian Gumpoldsberger
jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
NEU: Rathaus, Eingang Stadt-
platz 3, EG, Zimmer 50a/Kan-
tine. Anmeldung vor Ort bis
11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at, Mo u. Mi 14:00 bis 17:00 Uhr, Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel.
+43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassingener Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S SCW-Apotheke

Salzburger Str. 223, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Markt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

April

Do	19	9
Fr	20	1
Sa	21	N
So	22	8
Mo	23	5
Di	24	5/B
Mi	25	M1/L
Do	26	W
Fr	27	4
Sa	28	2
So	29	9
Mo	30	1

Mai

Di	1	T
Mi	2	G
Do	3	7
Fr	4	5
Sa	5	6
So	6	3
Mo	7	M2/V
Di	8	F
Mi	9	9
Do	10	1
Fr	11	N
Sa	12	8
So	13	5
Mo	14	5/B
Di	15	M1/L
Mi	16	W
Do	17	4

Kontaktmöglichkeiten der Stadt Wels für Bürgeranliegen



Mach Mit! Bürgerplattform

Im AppStore (IOs) beziehungsweise Playstore (Android) kostenlos downloadbar



Facebook

Seite Stadt Wels Verwaltung
www.facebook.com/stadt.wels



Büro des Bürgermeisters

Verena Silbermayr
Tel. +43 7242 235 3004, E-Mail: bdb@wels.gv.at

MINI

 WELS

Unser Thema heute:
BEET UND PFLANZEN

„Tierische Matinee“ im Tiergarten

Gemeinsam mit der Landesmusikschule Wels erwartet Sie ein entspannter musikalischer Vormittag auf der großen Wiese neben dem Haustierbereich. Lauschen Sie den Klängen der Musikschulorchester und manch tierischem Laut und lernen Sie den süßen Nachwuchs in unserem Tiergarten kennen.

- Treffpunkt:** Große Wiese neben dem Haustierbereich
- Highlights:**
- Musikalische Darbietungen von Schülern der Landesmusikschule Wels
 - Fütterung der Tiere
 - Märchenerzählerin im Märchenwald
 - Alle Mütter, die bei der Matinee dabei sind, erhalten - als Präsent zum Muttertag am Tag darauf - einen Gutschein für ein Stück Kuchen im Tiergarten-Buffer.

Tierische Matinee vor dem Muttertag
Samstag, 12. Mai
ab 10:00 Uhr

Windspiel



© STADT GRAZ/FISCHER

DU BRAUCHST:

- * 1 ALTEN BESEN
- * SCHNÜRE
- * BUNTE PLASTIKSÄCKE
- * SCHERE

Damit deine Pflanzen nicht von Vögeln aufgefressen werden, kannst du ganz einfach ein Windspiel bauen. Nimm dafür einen alten Besen und stecke ihn mit dem Stiel in die Erde. Von der Kehrfläche kannst du nun glitzernde, bunte Stoffstreifen hängen. Oder du schneidest dir aus bunten Plastiksäcken lange Streifen, die du am Besen befestigst.



Gärtner müssen nicht erwachsen sein ...

... auch du kannst dein eigenes Obst und Gemüse oder Kräuter anbauen. Rein in die Gummistiefel und los geht es! Beim Gärtner kann es schon passieren, dass Erde und Wasser auf deine Kleidung gelangen. Was hältst du daher von einem Gärtnerhemd? Frag deine Eltern, ob sie ein altes Hemd oder eine alte Bluse haben. Du kannst sie mit Stofffarben gestalten oder mit bunten Aufnähern verzieren. So bist du gut für die Arbeit im Garten gerüstet.

Eierkartons

DU BRAUCHST:

- * 1 EIERKARTON
- * ERDE
- * SAMEN
- * WASSER
- * SCHERE

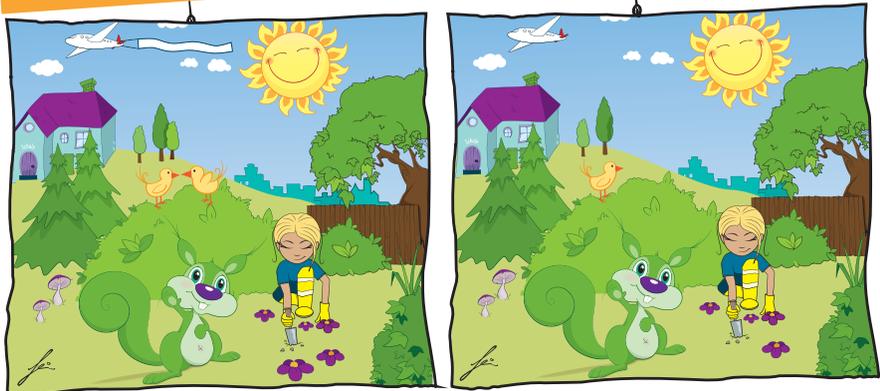
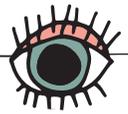


Eierkartons aufheben und darin die Samen ziehen. Zum einen kann man hier die Samenmenge gut dosieren, zum anderen saugt sich der Karton sehr schön voll mit Wasser. Ist dieser feucht, haben die heranwachsenden Pflänzchen für den Mini-Garten auf der Fensterbank optimale Startbedingungen. Sind die Pflanzen gewachsen, einfach in größere Töpfe oder Blumenkästen umpflanzen.



© ACHTZIGZEHN/PERAUER

genau geschaut



Finde die 5 Unterschiede

lustige Figuren

Radieschen sind das erste frische Gemüse im Frühjahr. Ziehe dafür mit dem Finger eine Rille in das Beet. Darin legst du die Samen und deckst sie mit Erde zu. Schon nach drei Wochen kannst du die ersten Radieschen ernten. Aus deiner Ernte kannst du Figuren schnitzen – etwa Fliegenpilze.



Mit freundlicher Unterstützung von

